



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten
Windhaag - Holzschlag - Weissenweg

Juli 2018



Spatenstichfeier mit Bauhofteam (v. li.): Landesfeuerwehrkurat Pfarrer Mag. P. Stephan Holpfer OSB, LAbg. Bgm. ÖR Josef Balber, Mag. Herbert Ferschitz (Geschäftsführer GVA Baden), Wassermeister Joachim Zagler (MG Alland), Franz Gartner (Obmann des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung, „GVA“, Baden), Mag. Christian Beck (Vertreter Niederösterreich, ARGE Österreichischer Umweltverbände), LAbg. Bgm. Anton Kasser (Präsident ARGE Österreichischer Umweltverbände), Wassermeister-Stv. Christian Häusler (MG Alland), Mag. Gerhard Karner (2. NÖ Landtagspräsident), Bauhof-Mitarbeiter Harald Schieder (MG Alland), BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck (MG Alland), LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Bauhofleiter Wilhelm Babanits (MG Alland) – mehr dazu auf Seite 8 bis 11.

Hauptstraße 176, 2534 Alland - Telefon 02258 2245 - Fax 02258 2424 - www.alland.at - gemeindeamt@alland.gv.at





Vorwort des Bürgermeisters



*Liebe Allanderinnen
und Allander!*

Unser großes Projekt Feuerwehrhaus und Bauhof nimmt sichtbare Formen an, nachdem der Erdaushub größtenteils erledigt ist und seit kurzem mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden konnte. Es wurden alle Arbeiten ausgeschrieben und vergeben. Bis September 2019 sollen die Bautätigkeiten abgeschlossen sein.

In der nächsten Zeit kommt es verstärkt zu weiteren Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet von Alland. Der Hauptgrund liegt in der Errichtung eines leistungsfähigen Internets, um eine schnellere Datenübertragung in die einzelnen Haushalte zu ermöglichen. Der Auftrag von Seiten des Bundes wurde an das Un-

ternehmen A1 vergeben. In diesem Zusammenhang kommt es gleichzeitig zur Verkabelung von noch existierenden Freileitungen der EVN in einigen Ortsbereichen. In diesem Zuge wird meist auch gleich die Straßenbeleuchtung auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Für eventuelle Beeinträchtigungen durch diese Baumaßnahmen bitte ich um Nachsehen. Nach Abschluss der Arbeiten soll laut Planung des NÖ Straßendienstes die Ortsdurchfahrt von Mayerling von der Schwechatbrücke bis zum Ortsende in Richtung Maria Raisenmarkt im Jahre 2019 erneuert werden. Die Pläne liegen im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Ein über die drei Gemeinden Alland, Baden und Heiligenkreuz erstreckendes Projekt, nämlich die Erneuerung der Fußgängerbrücke Cholerakapelle, ist in Arbeit und soll noch im Sommer nach mehrjähriger Planungsphase abgeschlossen werden. Derzeit werden die Fundamente für die Brücke errichtet.

Bei der Sanierung der Bachmauer entlang des Gruberweges durch den Bauhof der Wildbach- und Lawinerverbauung des Bundes kam es kurzfristig zu Behinderungen. Nach den notwendigen Schalungsarbeiten

zur Verbreiterung der Straße wird das Gelände wieder errichtet. Mit Abschluss dieser Arbeiten ist ein ungestörter und sicherer Zugang zum Kindergarten möglich. Von Seiten des NÖ Straßendienstes wird die Sanierung der Bachmauer entlang der Schwechat im Sommer fortgesetzt. Diese Maßnahme bewirkt gleichzeitig auch eine Verbesserung des Hochwasserschutzes. Nach Abschluss dieser Arbeiten erfolgt die Erneuerung der Mayerlingerstraße in diesem Bereich. Es ist auch von Seiten des NÖ Straßendienstes eine Umgestaltung des Kreuzungsbereiches vor der Kirche geplant.

Am Gelände des ehemaligen Unimarktes wird die Firma REWE wieder eine Billa-Filiale errichten. Am Areal des Standortes Zielpunktes wird ein junges Startup-Unternehmen seinen neuen Firmenstandort begründen.

Der Sommer ist auch die Zeit der Feste und Feiern unserer Feuerwehren und Vereine. Diese Feste sind wichtig, um die freiwilligen Helfer bei ihren vielfältigen Tätigkeiten zu unterstützen. Es ist als Bürgermeister sehr beruhigend gut geschulte, schlagkräftige und immer einsatzbereite Feuerwehren in seinem Gemeindegebiet zu haben. Meine Bitte ist, dass Sie auch weiterhin un-



sere Feuerwehren finanziell tatkräftig unterstützen.

Der Männergesangsverein (MGV) Alland feierte mit einem Festkonzert Mitte Juni sein 140-jähriges Bestandsjubiläum in der Pfarrkirche. Diese Kulturaktivitäten tragen zum Bekanntheitsgrad der MG Alland maßgeblich bei. Der MGV Alland ist ein Kulturbotschafter für unsere schöne lebenswerte Gemeinde.

Auch der Tourismusverein (TVA) Alland feiert heuer Anfang September mit „90 Jahre Tropfsteinhöhle“ ein rundes Jubiläum. Die Tropfsteinhöhle mit jährlich rund 6.000 Besuchern ist sicherlich eines unserer touristischen Aushängeschilder. Der Betrieb der Höhle wird durch die Arbeit von vielen Freiwilligen ermöglicht. An dieser Stelle möchte ich im Namen der Gemeinde ein herzliches Dankeschön dafür aussprechen.

Die Arbeit wird nicht leichter. Ein gutes Beispiel ist die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU, die nicht nur viele Betriebe und Organisationen, sondern auch die Gemeinde vor neue Aufgaben stellt, die bewältigt werden müssen. Ein erster Ausfluss ist die Veröffentlichung von Jubiläen und sonstigen Anlässen wie Trauungen und Geburten im Mitteilungsblatt. In Zukunft ist hier eine Einverständniserklärung der betroffenen Bürger notwen-

dig. Eine vollständige Information wird daher zukünftig nicht mehr möglich sein.

Nach Abschluss des Entwicklungskonzeptes für Alland wurde das nächste wichtige Planungsinstrument im Gemeinderat beschlossen. In diesem Plan wird die zukünftige Bebauung jedes Grundstückes festgelegt, auch die Schaffung von Parkplätzen pro Wohneinheit ist geregelt. Beide Projekte sollen ein geordnetes Wachstum mit genauen Richtlinien für zukünftige Projekte in Alland regeln, damit unsere Gemeinde weiterhin lebenswert bleibt. In diesem Zusammenhang sei allen Mitgliedern des Bauausschusses und den Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit und die unterstützende Arbeit bei der Entwicklung dieser Pläne gedankt.

Am 19. Juni wurden von Heimat Österreich die Schlüssel für die neuen Wohnungen in Mayerling im Zuge einer kleinen Feier an die neuen Mieter übergeben. Mit dieser Baumaßnahme wurden 25 Wohnungen vor allem für junge Familien, die ihren Hauptwohnsitz in Alland begründen, geschaffen. Im Vorfeld wurde bereits die Infrastruktur dazu errichtet, in dem eine Lichtsignalanlage zur gefahrlosen Überquerung der Mayerlingerstraße errichtet wurde. Unser Herr Vizebürgermeister be-

schäftigt sich aktuell intensiv mit dem Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ und arbeitet auch an dem Projekt „Tut gut“ für unsere Gemeinde mit. Nähere Informationen finden Sie auch in diesem Mitteilungsblatt. An dieser Stelle sage ich ein herzliches Dankeschön für Deinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Mehrere Projekte, wie des sogenannten „Lückenschlusses“ des Radweges nach Baden, sowie das Projekt „Zentrumsentwicklung“, sind in der Planungsphase. Über die Ergebnisse werden wir zeitnah berichten.

Nach Evaluierung der neuersten Schülerzahlen für das kommende Schuljahr 2018/19 für die Neue Mittelschule (NMS) Alland wird ein Neubau der Schule überlegt. Diesbezüglich laufen Gespräche im Schulverband mit den Gemeinden Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf.

Für sämtliche Anregungen und Anliegen in unserer Gemeinde stehen Ihnen auch die Gemeinderäte und unser Mitarbeiterteam in der Gemeinde gerne zur Verfügung. Wir sind allesamt bemüht, Ihre Probleme und Anliegen sehr zeitnah und rasch zu lösen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer 2018.

Ihr Bürgermeister,
Dipl.-Ing. Ludwig Köck

1. Nachtragsvoranschlag 2018

Am 26. Juni 2018 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag für das laufende Jahr vom Gemeinderat genehmigt. Nachfolgend sind die wichtigsten Eckdaten der aktualisierten Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2018 aufgelistet:

Ordentlicher Haushalt

(geplante laufende, wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben, inkl. Abwicklung Vorjahre):

EINNAHMEN 6.962.600,00 €

AUSGABEN 6.962.600,00 €

Außerordentlicher Haushalt

(geplante einmalige auf das jeweilige Vorhaben bezogene Einnahmen und Ausgaben, inkl. Abwicklung Vorjahre):

EINNAHMEN 6.036.100,00 €

AUSGABEN 6.036.100,00 €

Im Vergleich zum Voranschlag 2018 wird sich demnach der ordentliche Haushalt auf 1.844.000,00 € und der außerordentliche Haushalt um 5.125.600,00 € erhöhen. Im ordentlichen Haushalt gehen die

Mehreinnahmen auf Rückersätze des Finanzamts und Mehreinnahmen aus dem Verkauf von Ökostrom (Photovoltaikanlagen) der Gemeinde hervor, zudem gibt es Kostenbeiträge von Land und Bund für Wahlen. Bei den marktbestimmten Betrieben schlagen sich Mehreinnahmen von Wasseranschlussabgaben nieder. Ausgabenseitig fallen am Dienstleistungssektor der Wasserversorgungsanlage (WVA) Alland Mehrkosten für Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an.

Die deutliche Erhöhung im außerordentlichen Haushalt wird einnahmenseitig durch Darlehensaufnahmen (für FF Alland und zur Zwischenfinanzierung) für laufende Vorhaben und Projekte), mit Verkaufserlösen vom Raststättenareal sowie Förderungen des Landes und Bundes untermauert. Ausgabenseitig schlagen sich vor allem die Errichtungskosten für das neue Altstoffsammelzentrum (ASZ), den Bauhof und das FF-Haus in der Klausenstraße nieder. Außerdem sind Sanierungen von Kanal, frei werdenden Gemeindeformen, Güterwegen etc. geplant.



Die Fertigung der neuen Alu-Brücke bei der Cholerakapelle ist so gut wie abgeschlossen. © Glück, Ulbrich



Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Allanderinnen,
liebe Allander!

Nach der Auftaktveranstaltung der Initiative „Tut Gut! - Gesunde Gemeinde“ wurde bereits die erste Arbeitskreissitzung abgehalten. Unser Körper ist auf Bewegung ausgerichtet und braucht auch ein Mindestmaß davon, um gesund zu bleiben. Die Gründe für Bewegungsmangel sind vielfältig: Zeitdruck, fehlende Gelegenheiten, manchmal vielleicht auch Bequemlichkeit – im Durchschnitt gesehen bewegen wir uns zu wenig. Aus diesem Grund installieren wir einen „Tut Gut! – Schrittweg“.

Die ersten Ideen bzw. Routen liegen schon vor. Denn jeder Schritt zählt – für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit!

„Vorsorge Aktiv“ – Gesundheit für mich

Das Programm richtet sich an Personen mit einem erhöhten Risikofaktor für Herz-Kreislaufkrankungen und kann ab 8 Anmeldungen starten. „Vorsorge Aktiv“ zielt darauf ab, den Lebensstil nachhaltig positiv zu verändern und dauert zwischen 6 und 9 Monate, wobei sich eine Gruppe von 8 bis 15 Personen einmal wöchentlich trifft und von Spezialisten in den Berei-



chen Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit betreut wird. Nähere Informationen finden Sie im Blattinneren bzw. am Gemeindeamt. Der Start ist für Jänner 2019 geplant, im Oktober wird dazu noch ein Infoabend abgehalten.

Buntes Programm folgt

Am Sonntag, den 30. September 2018, veranstalten wir gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt einen „Tut gut!“-Wandertag. Nähere Informationen folgen. Die Arbeitsgruppe hat weiters entschieden, am 6. Oktober einen Gesundheitstag im Gemeindesaal zu organisieren, und im Herbst planen wir einen Vortrag aus der Reihe „Natur im Garten“. Wie angekündigt, starten wir auch mit dem Re-Audit-Prozess für unsere familienfreundliche Gemeinde.

Wie Sie sehen, haben wir einiges vor in unserer Gemeinde, ich bedanke mich für die Mitarbeit und Unterstützung dabei!

Sollten Sie noch Wünsche und Anregungen haben, scheuen Sie sich nicht, mich zu kontaktieren oder sich auf dem Gemeindeamt zu melden!

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal dem MGV Alland herzlich gratulieren! Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Verein das 140-jährige Bestandsjubiläum feiern darf. Für die Zukunft wünsche ich alles Gute! Beim Festkonzert in der Pfarrkirche Alland konnten wir uns von der Qualität der Chöre in unserer Marktgemeinde überzeugen!

Ich wünsche Ihnen, liebe Allanderinnen und Allander, einen schönen Sommer, verbringen Sie einen angenehmen und erholsamen Urlaub! Den Kindern wünsche ich schöne Ferien, genießt die Natur abseits von Lernen und Schulstress!

Im Herbst packen wir mit frischem Elan und neuer Kraft zukünftige Aufgaben und Herausforderungen an!

*Ihr Vizebürgermeister,
Gregor Burger*

*Tel.: 0043-676-849 680 34
E-Mail:*

vbgm.burger@alland.gv.at



Aktiv für Familienfreundlichkeit, Gesundheit und Zentrum

Der Maßnahmenplan, welcher im Jahr 2012 für den 1. Audit-Prozess einer Familienfreundlichen Gemeinde in Alland am Programm stand, war Inhalt einer Bestandserhebung und gemeinsamen Workshops am 27. Juni 2018 unter der Leitung von VBgm. Ing. Gregor Burger und Mag. (FH) Heidemarie Brandstetter von NÖ.Regional GmbH (Familie & Beruf). Analysiert wurden dabei, welche Maßnahmen seit der Zertifikatsverleihung durch das Land Niederösterreich bisher umgesetzt werden konnten und bei welchen Projektideen bzw. Vorhaben weitergearbeitet werden könnte. Im Fokus standen dabei Maßnahmenvorschläge, wie barrierefreie Gehsteige, Kinderbetreuungen in den Ferienzeiten, verkehrsfreundliche Infrastruktur und Parkmöglichkeiten, Freizeit & Sport, Rad- und Wanderwege, Tauschbörsen, Evaluierungen von Spielplätzen, Schaffung neuer Freizeitangebote und mehr.

Präsentation „Gesunde Gemeinde“

Am 19. April 2018 begrüßte VBgm. Ing. Burger den gebildeten Arbeitskreis zur ersten Programmvorstellungsrunde mit dem Thema „Gesunde Gemeinde“ im Gemeindesaal Alland. Zu Gast war Frau Mag. Barbara Berger als Regionalberaterin der Initiative „Tut Gut!“. Sie wird die beratende Tätigkeit für die Gemeinde Alland übernehmen. Frau Mag. Berger ist seit 2013 bei der Initiative „Tut Gut!“ tätig, seit 2016 als Regionalberaterin und betreut 33 Gemeinden in Niederösterreich.

Anhand von Plakaten wurden insgesamt 5 Schwerpunkte (Ernährung, Bewegung, Vorsorge, Natur/Umwelt, Mentale Gesundheit) der Initiative vorgestellt und die Ist-Situation in Alland erarbeitet. Konkrete Wünsche für die Zukunft wurden schriftlich festgehalten. Am 22. Mai folgte bereits die erste Tut gut-Informationsveranstaltung im Gemeindesaal.



Wir entwickeln Alland

Die Entwicklung des Ortes von Alland steht im Mittelpunkt des Projektes „Zentrumsentwicklung und Dorferneuerung“. Vorrangiges Ziel dabei ist es, den Ortskern von Alland nachhaltig zu stärken. Diese Ortskernbelebung steht aber auch in engem Zusammenhang mit der gesamten Ortsentwicklung. Ziel war und ist es, diese Entwicklung im Dialog mit der örtlichen Bevölkerung aufzubauen und umzusetzen.

Dazu gab es seit vergangenem Jahr einige Bemühungen, um unsere BürgerInnen an diesem Entwicklungsprozess teilhaben zu lassen. So haben wir eine Fragebogenaktion, ein Bürgerforum und zahlreiche Kernteamsitzungen abgehalten. Alle diese Aktionen hatten das Ziel, im überparteilichen Dialog Ideen zu entwickeln und diese schrittweise zu konkretisieren.





Ende 2017 wurde ein Entwicklungsleitbild im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dieses Leitbild skizziert die ausgearbeiteten Themenschwerpunkte und Projektideen für die zukünftige Ortsentwicklung und dient als Orientierungshilfe. Einige der daraus entstandenen Projektionen wurden von Seiten der Marktgemeinde federführend bereits weiterentwickelt, andere befinden sich noch auf dem Weg dorthin. Die zusammengefassten Ergebnisse und Protokolle des bisherigen Prozesses sind unter www.alland.at nachlesbar.

Wir setzen um

Eine weit durchdachte Idee ist es, eine attraktive Bibliothek für Alland zu etablieren. Derzeit laufen gerade Gespräche, um einen idealen Standort zu finden!

Seit Anfang 2018 findet am Mittwoch von 14 bis 18 Uhr am Hauptplatz ein Wochenmarkt statt. Er funktioniert nicht nur gut, sondern erfreut sich einer großen Beliebtheit. Wir entwickeln die Idee mit den Projektträgern weiter!

Der Fremdenverkehrsverein initiierte die Erstellung eines Bepflanzungs- und Pflegekonzeptes für alle öffentlichen Grünbereiche im Ortsgebiet. Damit soll das Ortsbild nachhaltig verbessert und attraktiviert werden!

Die Idee, das Ortszentrum, allen voran den Hauptplatz optimal für Verkehr, Aufenthalt und Dorfleben neu zu gestalten birgt eine Menge an komplexen Fragestellungen. Eine eigene Projektgruppe klärt die notwendigen Rahmenbedingungen und skizziert vielseitige Ansprüche für einen attraktiven Ortskern. Die Planung ist im Werden!

Am 19. Oktober 2018, ist um 18 Uhr im Gemeindesaal, ein Bürgerforum zu diesen Themen geplant. Informieren Sie sich über den Stand der Dinge zu den laufenden Projektionen und definieren wir gemeinsam Neues und Konkretes für unser lebenswertes Alland!





Spatenstichfeier für drei „Jahrhundert-Projekte“

Der Neubau des Bauhofs (inkl. Altstoffsammelzentrum; ASZ) und des Feuerwehrhauses (FF Alland) wurde in der Marktgemeinde Alland am 26. April 2018 gefeiert. Nachfolgend eine kurze Rück- und Ausblick auf die wichtigsten Eckdaten.

Im Jahr 2015 wurde im Gemeinderat der Grundstücksankauf für ein neues „Sicherheitsareal“ beschlossen. Ursprünglich gab es auch Pläne an diesem Ort die örtliche Rettung und Polizei unterzubringen. Zwischenzeitlich hat man hier aber alternative Lösungen (Nachnutzung des alten FF-Hau-

ses etc.) im Ort gefunden. Um die verbleibenden drei großen Infrastrukturprojekte der MG Alland optimal umsetzen zu können, wurden insgesamt 24.143 m² um einen Gesamtpreis von rund € 700.000 seitens der Gemeinde angekauft.

Es folgte die Umwidmung des Grundstücks in Bauland-Sondergebiet-Sicherheitszentrum und Bauhof mit einer klaren Abgrenzung zum bestehenden Betriebsgebiet im Bereich Klausenstraße (nahe Wieselparkplatz, Ortsausfahrt).

Am 7. März 2017 einigte sich der Gemeinderat in einem einstimmigen Grundsatzbeschluss über den Neubau des ASZ, des Bauhofs und des Feuerwehrhauses der FF Alland. Zuvor gab es auch klare Signale und Unterstützungserklärungen seitens des Landes NÖ und des regionalen Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung (GVA Baden) zur Umsetzung dieser Projekte.

Eckdaten aller 3 Neubauten:

Verbaute Fläche: 2215 m²
Außenanlagen/Asphalt: 4535 m²
STB-Wände: 2850 m²
Beton: 2070 m³
Eisen: 103 to
Baubeginn: Mai 2018
Fertigstellung: Sommer 2019
Geschätzte Baukosten: rund 4 Mio. €

Projektumsetzung und Planung

Beim Feuerwehrhaus, welches auch mit Mitteln der FF Alland finanziert wird, kommt die



veranschlagte Baukostensumme bei rund 2 Mio. € brutto zu liegen; für die Errichtung des neuen ASZ und des neuen Bauhofs wurden Mittel in ähnlicher Höhe veranschlagt. Wohlwollende Unterstützung für diese Vorzeigeprojekte sicherte Ehrengast und 2. NÖ Landtagspräsident Mag. Gerhard Karner (im Bild links oben) seitens des Landes zu. Mit Baumeister Ing. Andreas Höfer (2. Bild von oben links) aus dem Otterthal habe man laut dem 2. Landtagspräsidenten ei-

nen versierten Partner gefunden. Er ist seit der Entwurfsphase mit dem Projekt betraut und kann auf langjährige Erfahrungen zurückblicken. Gemeinsam mit der Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf soll in Zukunft das neue Altstoffsammelzentrum betrieben werden. Bürgermeister Herbert Lameraner (2. v. li. im Bild rechts oben) betonte, dass ein diesbezüglicher Grundsatzbeschluss im Gemeinderat bereits gefasst wurde. Die langjährige Partnerschaft, sei es im Schul-



Spatenstich-Teilnehmer in Vertretung der Feuerwehren von links: VI Dieter Jost (FF Alland), ABI Franz Resperger (Abteilungsleiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher des NÖ Landesfeuerwehrkommandos), Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. BR Alexander Wolf, Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Anton Kerschbaumer, Bezirkshauptfrau-Stv. Mag. Markus Sauer, Abschnittskommandant BR Karl Scheder, Mag. Gerhard Karner (2. NÖ Landtagspräsident), BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck (Marktgemeinde Alland), LAbg. Bgm. Christoph Kainz, OBI (Oberbrandinspektor) Hannes Hofstätter (Kommandant FF Alland), BI Georg Baden (Kommandant-Stellvertreter FF Alland)

verband, mit dem Standesamt oder bei der Kläranlage habe sich bestens bewährt. Zudem können die immer weiter steigenden Anforderungen und Vorgaben effizienter und kostensparender abgewickelt werden. Für die BürgerInnen wird ein personalisierter Zugang installiert werden.

Immer mehr Aufgaben zu bewältigen

Die Feuerwehr Alland wurde 1874 gegründet und ist eine von insgesamt drei

Feuerwehren (neben FF Groisbach, FF Maria Raisenmarkt) der Marktgemeinde Alland. Das Team der Freiwilligen Feuerwehr Alland besteht aus insgesamt 72 Mitgliedern. Das Kommando hat Oberbrandinspektor (OBI) Hannes Hofstätter inne. Der Schwerpunkt der Einsatzaktivität findet sich durch die zunehmende Anzahl an Verkehrsunfällen im technischen Bereich. Dies liegt nicht nur an den ca. 40 zu betreuenden Autobahnkilometern (A21), sondern

auch an 2 Bundesstraßen von denen eine durch das ebenfalls stark befahrene und kurvenreiche Helenental führen. Sowohl im Industriegebiet direkt an der Autobahnabfahrt als auch im Ortsgebiet stehen die Zeichen auf Wachstum. Das Feuerwehrhaus und der Bauhof leiden seit Jahren unter Platznot. Die Kombination von ASZ (sh. auch nächste Seite) und Bauhof werde in Zukunft für viele Vorteile sorgen, betonte Bürgermeister Köck.



Besseres Service durch neues Altstoffsammelzentrum

Nach dem Spatenstich Ende April – bei dem von Seiten des GVA Baden Obmann Vizebgm. Franz Gartner und GF Mag. Herbert Ferschitz teilnahmen (sh. Titelseite) – wird an der Errichtung des Altstoffsammelzentrums (ASZ) der Gemeinden Alland und Klausen-Leopoldsdorf gebaut.

Verband engagiert sich

Der GVA-Baden beteiligt sich zu 40 Prozent an den Errichtungskosten, stellt die Sammelcontainer bereit und sorgt nach Fertigstellung für die ordnungsgemäße Entsorgung der übernommenen Abfälle.

Jedenfalls steht nach Abschluss der Bauarbeiten – geplant ist Ende 2019 – für die Bürger beider Gemeinden eine modern ausgestattete, komfortable und bürgernahe Sammelstelle zur Verfügung. Übernommen werden dann Abfälle aus Haushalten, welche nicht beim Wohnhaus gesammelt werden.

Was wird übernommen?

Das neue ASZ ist eine Einrichtung, bei der zu den Öffnungszeiten bestimmte Abfälle unter Aufsicht abgegeben werden können. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird den Haushalten eine zusätzliche, vollwertige

Sammlungsmöglichkeit für folgende Abfälle zur Verfügung stehen:

- Sperrmüll
- Altholz
- Altmetall
- Karton
- Problemstoffe
- Trockenbatterien
- Nassbatterien
- Lithium-Akkus
- Elektroaltgeräte
- Leuchtstoffröhren
- Kühlgeräte
- Bildschirmgeräte
- Altspisefett (NÖLI)
- Bauschutt
- Grünschnitt
- Baum und Strauchschnitt
- Altreifen ohne Felgen
- Verpackungsstyropor

Für eine rasche und einfache Entsorgung sollten die verschiedenen Abfälle schon daheim getrennt voneinander ins Auto oder den PKW-Anhänger geladen werden. Nicht übernommen werden Abfälle von Betrieben und solche die direkt beim Wohnhaus gesammelt und von dort abgeholt werden.

Finanziert wird die ordnungsgemäße Entsorgung durch den GVA-Baden über die Müllgebühr. Die Öffnungszeiten des neuen Altstoffsammelzentrums sind derzeit noch nicht festgelegt, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben.



GEMEINDEVERBAND
FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND ABGABENEINHEBUNG
BEZIRK BADEN

www.gvabaden.at

Abfallwirtschaftskonzept

Das neue Altstoffsammelzentrum ersetzt jene beim bisherigen Bauhof Alland und beim Sportplatz Klausen-Leopoldsdorf und ist eines von bislang 29 Sammelstellen dieser Art im Bezirk Baden. Es ist damit ein wesentlicher Teil des Abfallwirtschaftskonzeptes des GVA-Baden. Vorgesehen ist darin eine Abfallsammlung im Hohlsystem vom Haushalt und im Bringsystem bei Altstoffsammelinseln und Altstoffsammelzentren.

Direkt beim Haus:

Restmülltonne; Biotonne oder Kompostbehälter für Eigenkompostierung; Gelber Sack oder Gelbe Tonne (für Kunststoff- und Verbundverpackungen); Altpapiertonne;

Altstoffsammelinseln im Gemeindegebiet:

Container für Weiß- und Buntglas, Metallverpackungen.

Altstoffsammelzentrum in der Gemeinde:

Festgelegte Abfälle aus Haushalten

Erster Bebauungsplan von Alland ist rechtskräftig

Die Lage der Gemeinde im Nahbereich von Wien führt aktuell zu einer stark steigenden Nachfrage nach Wohnraum. Um eine landschaftlich wie ortsbildverträgliche Bebauung zu gewährleisten, hat der Gemeinderat Ende 2017 einen „Bebauungsplan“ für Alland beauftragt, um in Zukunft klare Richtlinien für die künftige Verbauung zu erlassen. Hierzu hat es mehrere Koordinationstreffen mit den beiden Experten (DI Thomas Hackl und DI Rainer Erdkönig) in Raumordnung und Bauordnung in Zusammenarbeit mit der Baubehörde, dem Bauamt und dem Bauausschuss gegeben. Der ausgearbeitete Planentwurf samt der hierfür zugrunde liegenden Verordnung wurde der Bevölkerung am 21. April 2018 im Gemeindesaal vorgestellt. Viele offene

Fragen konnten dabei anschaulich erklärt und ausdiskutiert werden. Während der sechswöchigen Auflage der Unterlagen sind noch Detailfragen im Miteinander gelöst worden.

Am 26. Juni 2018 erfolgte unter Berücksichtigung von Stellungnahmen die Beschlussfassung im Gemeinderat. Die betreffende Verordnung ist an der Amtstafel kundgemacht und auf der Webseite der Gemeinde (www.alland.at) nachzulesen. Die Einzelheiten der Bebauungs- und Aufschließungsvorschriften sind der Plandarstellung mit der Planzahl PZ: 7500-10/17 zu entnehmen. Diese Plandarstellung besteht aus 12 Blättern im Maßstab 1:2000 sowie Legende und ist Bestandteil dieser Verordnung. Planverfasser ist das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Thomas Hackl aus 2551 Enzesfeld-Lindabrunn.



Wesentliche Zielsetzungen des Bebauungsplanes:

1. Bestmögliche Erhaltung der Wohnqualität im Gemeindegebiet
2. Vermeidung von Verstädterungstendenzen, welche im Widerspruch zum baulichen Charakter von Alland stehen
3. Vermeidung von übermäßiger Verdichtung, vor allem in den locker bebauten Siedlungsgebieten (z.B. Einfamilienhausgebiete), zur Sicherung von Ortsbild und funktionierender Verkehrsabwicklung
4. Bestmögliche Erhaltung des Ortsbildes und Förderung von ortsbildverbessernden Maßnahmen
5. Vermeidung von Zersiedelung und ortsunüblicher Bebauung im Bereich des Grünlandes
6. Schaffung von Möglichkeiten zur Verbesserung des Lärmschutzes entlang der Landesstraßen
7. Erhöhung der Planungssicherheit für Grundeigentümer und Vereinfachung von Baubewilligungsverfahren



Rasthaus ist Geschichte

Am 20. April 2018 übergab Gerhard Buger (im Bild links), als Vertreter der BP Europe SE Zweigniederlassung BP Austria, nach dem Auszug des ehemaligen Mieters (Autogrill) das Areal der ehemaligen Raststätte in Alland wieder an Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck zurück. Nachdem die Fa. Autogrill im Vorjahr das endgültige Aus meldete und kein neuer Vertragspartner mehr Interesse zeigte, ist die BP ihren vertraglichen Pflichten nachgekommen, die Raststätte abreißen zu lassen und das freigemachte Gelände in seiner ursprünglichen Form wieder an seinen Eigentümer zurückzugeben.

TOTALABVERKAUF

WEGEN
UMBAU

BIS ZU

-

27%

Auf KURZZULASSUNGEN & prompt
verfügbare LAGERFAHRZEUGE

Nur bis 30.8.2018.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketnergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0
www.porschewienliesing.at



Das WeltAuto.



Schlüsselübergabe an die Mieter in Mayerling

Am 19. Juni 2018 erfolgten die Wohnungs- und Schlüsselübergaben seitens Heimat Österreich an die Mieter in der neuen Wohnhausanlage Mayerling im Beisein der Gemeinde- und Landesvertretung. Die gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft errichtete ins-

gesamt 25 neue Mietwohnungen in der Größenordnung von 53 bis 98 m² (2 bis 4 Zimmer) in Mayerling 5. Die einzelnen Wohnungen sind über einen überdeckten Laubengang zu erreichen, im geschlossenen Stiegenhaus befindet sich ein Aufzug für alle Geschosse.

Jede Wohnung verfügt über Freiflächen, wie Terrasse und Eigengartenanteil oder Balkon, Einlagerungsraum sowie zwei Autoabstellplätze.

Da es sich bei den Wohnungen um durch das Land NÖ geförderte Mietwohnungen handelt, besteht die Möglichkeit auf Wohnzuschuss (= einkommensabhängig). Beheizt werden die Wohnungen durch eine Hackschnitzelzentralheizung (HWB ca. 19 kWh/m²a, fGEE ca. 0,62). Die noch freien Wohnungen können nach Terminvereinbarung auch besichtigt werden.



v. li.: Prok. DI Stefan Härtl (Heimat Österreich), BGM DI Ludwig Köck, zwei neue Bewohner von der neuen Wohnhausanlage in Mayerling und Landesrat Martin Eichinger

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Petra Zimmerl
Tel. Nr.: 01/982 36 01 – 633
E-Mail: petra.zimmerl@hoe.at



v. li.: VBgm. Ing. Gregor Burger mit DI Gernot Kampf (NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt) und Armin Gausterer (Leiter der Straßenmeisterei Pottenstein), BGM DI Ludwig Köck, DI Klaus Längauer (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt)

Neues Straßenprojekt

Möglichkeiten und Vorschläge zur Verbesserung der aktuellen Straßenführung von Mayerling in Richtung Maria Raisenmarkt wurden am Gemeindeamt am 5. Juni 2018 diskutiert. In einer weiteren Informationsveranstaltung Mitte Juli sollen interessierte Anrainer von den Bau- und Maßnahmenplänen informiert werden.

Ziel ist es, im Vorfeld eine bestmögliche Abstimmung mit allen Betroffenen vor Ort zu erzielen und den Verkehrsfluss und die Parkplatzsituation zu verbessern.

Sanierungen im Laufen

Nachdem Güterwege, Gemeindestraßen und öffentliche Parkplätze laufenden Belastungen ausgesetzt sind, ist es laufend notwendig die Infrastruktur auszubessern. Das dies nur Zug um Zug erledigt werden kann, ist klar. Alleine am Güterwegesektor belaufen sie die jährlichen Kosten in Alland bereits auf über 40.000 €. Unterstützung bekommt die Gemeinde von der NÖ. Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege und aus dem NÖ-Fördertopf.



BONUS
€2.500,-
Finanzierungs- und
Versicherungsbonus
BONUS

Golf Rabbit 40

4-türig, 90 PS

inkl. Spiegel & Komfort Paket

NUR 50 STÜCK VERFÜGBAR.

im
All Inclusive-
Paket ab

€ 159,-¹



ab € 18.100,-²

Bei Barkauf € 20.600,-

Kurzzulassungen 03/2018

- ✓ 3 Jahre Leasing
- ✓ 3 Jahre Service
- ✓ 3 Jahre Versicherung

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0 | www.porschewienliesing.at

*Reschleasung, Angebot gültig solange der Vorrat (Kaufvertrags-/Antragsdatum) inkl. USt, NoVA, € 2.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 78,- und Bearbeitungskosten € 135,74. Gesamtleasingbetrag € 18.075,20, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr, VZ-Depot € 4.715,51, Restwert € 13.277,-, Sollzinssatz 3,50% variabel, Effektivzinssatz 4,45% variabel, Gesamtbetrag, € 19.748,13. Versicherungstufe 4, vollKASKO Selbstbehalt € 350,- bei Reparatur in einer Vertragswerkstätte, Haftpflicht Anmeldebereich W, ab 24 Jahre, Effektivzinssatz inkl. KASKO 9,21%. ¹Preis inkl. Porsche Bank Bonus und Versicherungsbonus bei Finanzierung eines max. 18 Monate alten Jungwagens mit österreichischer Erstzulassung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 05/2018.



FF Alland – Bilanz und Tätigkeiten 2. Quartal 2018

Das erste Halbjahr ist schon wieder gelaufen, nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Tätigkeiten und Einsätze in den vergangenen Monaten.

Monatsübung mit Kettensägen

Am Vormittag des 28. April 2018 fand beim Feuerwehrhaus Maria Raisenmarkt eine gemeinsame Schulung für die Feuerwehren Alland, Groisbach und Maria Raisenmarkt statt. Der Vortragende, Dipl.-Ing. Michael Gruber von der NÖ. Landwirtschaftskammer, brachte den teilnehmenden Kameraden den sicheren Umgang mit der Motorsäge näher.

Im anfänglichen Theorieteil ging er auf die Schnitt- und Fälltechniken und natürlich auf die Sicherheitseinrichtungen und die richtige Bedienung der Säge bei Baum-schneidearbeiten ein. Er legte besonderes Augenmerk auf das Verhalten bei verspannten und verkeilten Stämmen, welches die Feuerwehr am ehesten bei Schneebruch- oder Sturm-einsätzen treffen könnte. Danach ging es schon in die Praxis. Hier konnte jeder Teilnehmer wertvolle Erfahrungen auf einem Verspannungssimulator sammeln und die zuvor erlernten Schnitt-techniken sofort in die Praxis umzusetzen. Auf Baumstämmen konnten weiters die verschiedenen Fallkerbtechniken unter Anleitung des Vortragenden geübt werden.

Auch hier nahmen die Teilnehmer wichtige Tipps für die Praxis mit.

Abgerundet wurde der Vormittag mit einer Einschulung, dabei wurden laufende Wartungsempfehlungen nähergebracht und das richtige Schärfen einer Kette geübt.

Kleintransporter im Vollbrand

In den Abendstunden des 20. April 2018 wurde auf der A21 beim Rastplatz Hinterbrühl ein Kleintransporter ein Raub der Flammen. Aus bisher ungeklärter Ursache war im Motorraum ein Brand ausgebrochen. Der Lenker konnte das Fahrzeug noch rechtzeitig von der Autobahn auf die Zufahrtsstrasse des Rastplatzes lenken bevor der Brand auf das ganze Fahrzeug übergriff. Auch den mitgeführten Anhänger konnte der Lenker noch abkuppeln und





in Sicherheit bringen. Da in der Alarmierungsphase der genaue Einsatzort unklar war, wurde die Feuerwehr Alland durch den diensthabenden Disponenten der Bezirksalarmzentrale Baden auf die Außenringautobahn zwischen den Anschlussstellen Alland und Mayerling gerufen. Während der Anfahrt wurde klar, dass sich der Brand weiter Richtung Osten befinden musste. So befand sich der tatsächliche Einsatzort schließlich am Rastplatz Hinterbrühl. Gleichzeitig gingen auch Notrufe in der Bezirksalarmzentrale Mödling ein und die Feuerwehren Sparbach und Sittendorf rückten ebenfalls unterstützend an. Durch das ersteintreffende Vorräusfahrzeug der Feuerwehr Alland konnte der Brand unter schwerem Atemschutz und einer Löschleitung eingedämmt werden. Nach dem Eintreffen der weiteren Kräfte aus Sparbach und Sittendorf wurde der Brand mittels mehrerer Rohre abgelöscht. Unter Zuhilfenahme einer Wärmebildkamera konnten bei den Nachlöschen- und Ausräumarbeiten auch die letzten Glutnester ausfindig gemacht und gelöscht werden. Die Bergung des Kleintransporters übernahm die Feuerwehr Sittendorf mit ihrem schweren Rüstfahrzeug.

Maibaum – ein Fest für alle

In gewohnter Tradition fand am 30. April 2018 das jährliche Maibaum-Aufstellen statt. Heuer ging das bereits zum zweiten

Mal in der Feldgasse über die Bühne. Bei frühlingshaften Temperaturen fanden sehr viele Allanderinnen und Allander ihren Weg zu unserer Veranstaltung. Das Versorgungsteam zauberte heuer ein g'schmackiges Blunzengröstel zur Verkostung und an der Weinbar konnte der eigens für den Spatenstich vorbereitete Sauvignon Blanc verkostet und erworben werden.

Der Baum selbst wurde durch die Mannschaft vorbereitet und von Vater und Sohn Steinbrecher mit ihrem Kran aufgestellt.

Die Kinder kamen auch heuer nicht zu kurz. So wurde erstmals ein Ponyreiten angeboten und durch die zukünftigen Jugendbetreuer unserer, im Entstehen begriffener, Feuerwehrjugend der Feuerwehren der Marktgemeinde Alland (sh. nächste Seite) eine Station mit Zielspritzen und Fahrzeugschau vorbereitet und betreut.

Der enorme Andrang an Besuchern freut uns sehr. Wir bedanken uns auf das Herzlichste für die Unterstützung und die gemütlichen gemeinsamen Stunden und wünschen Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage. Beachten Sie bitte laufende Waldbrandverordnungen, Trockenheit in Kombination mit Glasscherben oder Flaschen etc. kann durch Sonnenstrahlung schnell zu Bränden führen.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland,
www.feuerwehr-alland.at
www.bfkdo-baden.com*



Feuerwehrjugend Marktgemeinde Alland



© FF Alland

Die Feuerwehren der Marktgemeinde Alland streben die Gründung einer Feuerwehrjugend an. Deshalb möchten wir Mädchen und Burschen zwischen 9 und 15 Jahren zu den gemeinsamen Informationstagen einladen.

Feuerwehrjugend Schnuppertag	28.07.2018	15:00 Uhr	Treffpunkt jeweils im Feuerwehrhaus Alland,
Feuerwehrjugend Schnuppertag	25.08.2018	15:00 Uhr	Groisbach, Maria Raisenmarkt
Elterninformationstag	30.08.2018	18:30 Uhr	Gemeindsaal Alland
1. Jugendstunde	12.09.2018	18:00 Uhr	Feuerwehrhaus Alland

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Jugendbetreuer gerne zur Verfügung:
FT Hohlagschwandtner Thomas 0660 /148 25 95
thomas.hohlagschwandtner@feuerwehr.gv.at

**MELDEN SIE UNS WICHTIGE TERMINE,
DANN SIND SIE HIER AUCH NACHZULESEN!**

gemeindeamt@alland.gv.at

Tel.: 02258/2245

BRANDSCHUTZ

Ihr Partner im Vorbeugenden Brandschutz

Externer Brandschutzbeauftragter
Sicherheitsfachkraft
Fachkraft für Heimrauchmelder
Fachkraft für CO Warner
Zertifizierter Fachkundiger für:
Brandschutztüren und
Brandabschottungen
Unterweisung Verhalten im Brandfall
Handhabung Feuerlöscher

Sie erhalten bei uns:

Tragbarer Feuerlöscher
Heimrauchmelder
CO Warner
Löschdecken
Überprüfung Feuerlöscher
Flammschutzmittel
Fluchtwegskennzeichnung
Brandabschottungen
Leitmarkierungen

2534 Alland

Fichtengasse 615

SOJ

E-Mail: d.jost@a1.net
Telefon: 0676/3900418



FF Groisbach – Bericht 1. Halbjahr 2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Alland, liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach!

Zur Mitte des Jahres 2018 möchten wir, die Mitglieder der Feuerwehr Groisbach, einen kurzen Rückblick auf Vergangenes in diesem Jahr machen.

Ball der FF Groisbach

Am 28. Jänner 2018 war unser Feuerwehrball im Gasthaus „Zu den Kernbuam“. Es freut uns sehr, dass wir auch heuer wieder zahlreiche Gäste begrüßen durften. Allen voran war es uns eine besondere Ehre Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner bei uns zu Gast zu haben und viele weitere Ehrengäste. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.



Stopp Littering

Am 14. April 2018 stand das Müllsammeln am Programm. 42 fleißige Helfer haben beim „Stopp Littering – Für eine saubere Welt“ dafür gesorgt, dass unser Groisbach noch schöner wird. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Teilnehmern/-innen bedanken. Wie immer war auch der Spaß mit dabei und mit einer kräftigen Jause im Feuerwehrhaus ließen wir diesen sonnigen Vormittag ausklingen.

Florianitag Günselsdorf

Am 22. April 2018 fand der diesjährige Florianitag in Günselsdorf statt. Bei fast sommerlichen Temperaturen wurden heuer folgende Auszeichnungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach verliehen.





Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst: LM Franz Balber und LM Werner Schichl. Urkunde des AFK Baden Land für 65 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst: EV Engelbert Balber.

Schauübung

Am Freitag den 18. Mai 2018 führten wir eine Schauübung zum Thema technischen Einsatz durch. Zwei PKW kollidierten mit hoher Geschwindigkeit und eine Person wurde dabei verletzt und eingeklemmt.

Hier konnte sich die Bevölkerung die Arbeit und die Tätigkeiten im Einsatzfall ansehen. Anschließend wurden Geräte und Fahrzeuge begutachtet. Besonders freuten wir uns über die zahlreichen Kinder, die auch zugesehen und mitgemacht haben. Gemeinsam mit der FF Alland und der FF Maria Raisenmarkt arbeiten wir derzeit an der Gründung einer Jugendfeuerwehr (sh. auch Seite 18). Bei Interesse könnt ihr euch jederzeit melden, um weitere Details miteinander zu besprechen.

Einen großen Dank möchten wir an das Rettungsteam aus Alland aussprechen. Gemeinsam mit der Allander Rettung wurde diese Übung geplant und auch durchgeführt. Hier stellten wir wieder unsere reibungslose Zusammenarbeit unter Beweis. Vielen herzlichen Dank an alle Zuseher und Teilnehmer unserer Übung!

Zu guter Letzt danken wir allen Helfern, Unterstützern und Besuchern für die erfolgreiche Umsetzung unseres Dorffest am 7. und 8. Juli 2018. Es war wieder ein toller Erfolg! Wir, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach, wünschen einen angenehmen und erholsamen Sommer!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Groisbach

Bezirkshauptmannschaft Baden

2500 Baden, Schwarzstraße 50

Tel: 02252/9025-0, Fax: 02252/9025-22000

E-Mail: post.bhbn@noel.gv.at

Parteienverkehr (für persönliche Vorsprachen):

Mo, Di u. Fr 8-12 Uhr, Di zus. 16-19 Uhr;

Parteienverkehr Bürgerbüro

(Reisedokumente, Führerscheine etc.):

Mo bis Fr 8-12 Uhr, Di zus. 16-19 Uhr

Woodart – Junior Company der HTL Mödling

www.woodart-jc.at

(Fertigung exklusiver Stehtische aus Holz)

Simon Hilscher, Tel: 0650 9782443

E-Mail: office@woodart-jr.at



Neues von der Feuerwehr Maria Raisenmarkt

Letztes Jahr beschloss die FF Maria Raisenmarkt gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft, einen Defibrillator anzuschaffen, um

diesen im Außenbereich des Feuerwehrhauses für die Bevölkerung bei Notfällen anzubringen. Auch die Marktgemeinde Alland un-

terstützt dieses Projekt mit einem Drittel der Anschaffungskosten.

Bei unserem Wiesenfest Anfang Juni konnte dieser übergeben werden. Besonders möchten wir erwähnen, dass Familie Loidl und Familie Schichl aus Maria Raisenmarkt das Projekt ebenfalls finanziell unterstützt haben. Sie spendeten den Erlös des Weihnachtsmarktes 2017 in Maria Raisenmarkt in der Höhe von 621€!

Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung!

*Ihr Kommando
der FF Maria Raisenmarkt*



Top platziert!

Die Damenwettkampfgruppe der FF Maria Raisenmarkt konnte beim

diesjährigen Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Garsten den Landessieg in der Klasse Silber-A und

den 2. Platz in der Klasse Bronze-A der Damenwertung erreichen.

Wir gratulieren herzlich!



© FF Maria Raisenmarkt (2)

Neues aus dem Landeskindergarten Alland

Auf Anfrage der Kindergarteninspektorin fand am Mittwoch, den 23. Mai 2018 im Landeskindergarten Alland ein Treffen der Kindergartenpädagoginnen aus den umliegenden Kindergärten statt. In gemütlicher Atmosphäre tauschten wir uns über die neue Planung, Reflexion und Konzeption aus. Ein herzliches Dankeschön von allen Beteiligten geht an die Gemeinde punkto der zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und der kulinarischen Köstlichkeiten.

Mama-Papa-Wandertag

Aus wettertechnischen Gründen ist der geplante Wandertag am 25. Mai 2018 leider ins Wasser gefallen. Spontan entschieden wir den Tag gemeinsam im Kindergarten zu verbringen. Nach einem musikalischen Auftakt mit Trompete, Gitarre, Trommel und dem Lied „Ich will euch nun begrüßen“ wurden die Eltern willkommen geheißen. Das geplante Picknick fand in den Gruppenräumen statt.

Die Eltern erfreuten sich über die selbst gestalteten „Wanderpinckerl“ (bedruckte Geschirrtücher), die mit Äpfel und Schnitten befüllt waren.

Bei den verschiedenen Spielestationen konnten

sich die Kinder und Eltern so richtig austoben. Beim Sackhüpfen, spielen mit dem Schwungtuch, Stock schnitzen uvm. wurde der Vormittag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Mit dem Abschlusslied „Wer hat an der

Uhr gedreht“ beendeten wir den gemeinsamen Vormittag.

Trotz Regenwetter war es für Alle ein eindrucksvoller, erlebnisreicher Vormittag.

*Waltraud Fichtinger,
Kindergartenleitung*





Schule am Bauernhof

Einen unvergesslichen Schultag auf dem Bauernhof erlebten die Kinder der 2. Klasse unserer Volksschule bei Maria und Josef Winzer, Wagenhofstraße 44.

Das hautnahe Kennenlernen von Tieren, Maschinen und der Arbeit auf einer Landwirtschaft begeisterte die Kinder sehr. Alle ließen sich die frisch gemolkene Milch schmecken! Zum Abschluss wurden Wiesenbilder gestaltet und in der Schule ausgestellt.

So macht Schule Spaß!





NEUES NAGELSTUDIO IN ALLAND!



STEFANIE EDER
STAATLICH GEPRÜFTE NAGELDESIGNERIN

INDIVIDUELLE NAGELDESIGNS
NAGELBEISSER - BEHANDLUNG
BRAUTNÄGEL

☎ 0676 / 386 01 80
f NAIL SAFARI
📍 SCHUSTERGASSE 357
2534 ALLAND

TERMINE
NACH VEREINBARUNG





Volksschule Alland ausgezeichnet

Alle vier Klassen der Volksschule Alland waren im Herbst 2017 im Rahmen des Projektes „Biosphere Volunteer“ des Biosphärenpark Wienerwald Management für die Natur vor der eigenen Haustüre im Einsatz. Ziel

dieser Lehrausgänge war, naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume zu pflegen und so einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in Alland beizutragen. Dabei lernten die Kinder viel Wissenswertes zur Natur in Alland. Die Aktion wurde vom Biosphärenpark Wienerwald Management organisiert und vom eigens geschulten Naturpädagoginnen-Team des Biosphärenparks durchgeführt.

Leistung gewürdigt

Am 9. Mai 2018 wurde die Leistung und das Engagement der SchülerInnen und ihren PädagogInnen offiziell gewürdigt: Bürgermeister DI Ludwig Köck überreichte gemeinsam mit dem stellvertretenden Geschäftsführer des Biosphärenpark Wienerwald, DI Harald Brenner, als Dankeschön eine Urkunde für den Einsatz zur Erhaltung der Vielfalt in Alland.

Außerdem erhielt jede/r SchülerIn einen Button mit einer Tierart die von den Pflegemaßnahmen profitieren. Die SchülerInnen wie auch die LehrerInnen, freuen sich auf eine Weiterführung des Projekts.

Gemeinsam für die Natur

Mit großer Begeisterung gingen die Kinder der 1. und 2. Schulstufen der VS Alland an die Arbeit, um das Naturdenkmal am Naglberg freizuschneiden. Das Naturdenkmal ist nicht nur eine



© MG Alland (4), Biosphärenpark Wienerwald



geologische Besonderheit. Hier kommen auch besondere und schützenswerte Trockenrasen vor, die zahlreiche seltene Pflanzen, wie den Kurzhaar Donarsbart (*Jovibarba hirta*) beherbergen. Durch die Pflegeaktion wurde diesem besonderen Lebensraum und den dort lebenden Arten wieder mehr Raum gegeben. Die 3. und 4. Klasse begaben sich schon in schwierigeres Gelände, nämlich auf den Kaiserstein. Dieser droht durch Flieder zu verbuschen. Durch die tatkräftige Arbeit der SchülerInnen, konnten große Teile des Flieder zurückdrängt und die offenen Felsbereiche freigestellt werden. Die Projektarbeit förderte auch Lebensräume vom „Neuntöter“ (*Lanius collurio*) oder Rotrückenwürger,



sh. Bild links. Zu der Nahrung des Vogels zählen vorwiegend Großinsekten, aber auch kleine Säugetiere. In großen Teilen Europas heimisch, brütet er in halbof-

fenen Landschaften, die ein gutes Angebot an Hecken und Sträuchern aufweisen. Durch die Intensivierung der Landwirtschaft ist der Vogelbestand stark gesunken.





Selbstverteidigung trainieren – Taekwondo in Alland

Taekwondo ist eine alte koreanische Kunst der Selbstverteidigung. Es fördert die Konzentration, das Selbstvertrauen und macht Spaß. Koordinative Trainingseinheiten verbessern die Lernfähigkeit.

Daten und Fakten

Trainer René Pernitsch: ist staatlicher Diplomtrainer für Athletik & Koordination und trägt die Taekwondo Graduierung 5. DAN WTF Trainer der österreichischen Nationalmannschaft

CO Trainer: Ing. Karl Weintögl
2-facher NÖ Landesmeister in Folge

Wenn Du Spaß an Spiel und Bewegung hast, dann bist Du herzlich willkommen. Turnen mit und ohne Geräte. Spiele zum Beginn und Schluss runden die Stunde ab.

Trainingsstunden in Alland im Turnsaal der Neuen Mittelschule:

- Montag 16-17 Uhr: Kinderturnen mit Gerätelandschaften 4 – 7 Jahre
- Montag 17-18 Uhr: Taekwondo: Kinder ab 5 Jahren
- Montag 18-19 Uhr: Kinderturnen mit Gerätelandschaften ab 8 Jahren

Kosten pro Person pro Monat 22€

Die ersten 2 Schnupperstunden sind kostenlos, der Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung bei René Pernitsch:
0664/2716757 oder r.pernitsch@yahoo.de

Kinderturnen in Alland ab 3. September

Die Kinder lernen bei uns eine Vielzahl an Bewegungsabläufen im Geräteparcours, an den Geräten und bei Gruppenspielen. Die Freude an der Bewegung und die Verbesserung der motorischen Fähigkeiten ist besonders wichtig in der heutigen Zeit. Gemeinsam werden spielerisch die Grundlagen des Geräteturnens, sowie Rollen, Springen, Hängen und Stützen, Schwingen und Schaukeln, und die Wahrnehmung des eigenen Körpers trainiert, abgestimmt auf die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer.

Fähigkeiten erproben und stärken

Die Kinder lernen bei selbstgewählten Bewegungsaufgaben ihre Fähigkeiten zu erproben und richtig einzuschätzen, Geschicklichkeit und Beweglichkeit zu trainieren, Kraft und Ausdauer aufzubauen und vieles mehr.

Ausbaufähig

Die Erfahrung, etwas Neues zu können, stärkt das Selbstwertgefühl und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Bei Interesse veranstalten wir auch gerne ein Trainingswochenende bzw. ein Trainingslager in Traiskirchen.

PARKOUR UND GERÄTETURNEN

Turnsaal VS Alland

(immer am **Mittwoch**)

17-18 Uhr: 5-7 Jahre

18-19 Uhr: 8-12 Jahre

1. Einheit (Schnuppertag):

12. September 2018

Infos und Anmeldung bei

Dipl. Päd. Barbara

Haselmayer-Klier:

0676-9444825

babsi@gmx.biz



Bombastische Hip-Hop-Performance der NMS Alland beim Tanzwettbewerb

Die Schülerinnen der drei Tanzgruppen aus der Neuen Mittelschule Alland fuhrten am 20. März 2018 nach Krems zum Wettbewerb „Musik.Tanz.Bewegung“. Die 25 Mädchen tanzten

eine Choreographie ihrer Leiterin Dipl. Päd. Renate Brunn zum Hit „Gorgeous“ von Taylor Swift. Die Tänzerinnen im Alter von 10 bis 14 Jahren konnten sich im qualitativ äußerst

hochwertigen Konkurrenzfeld mit ihrer Hip-Hop-Performance gut bewähren. Nicht nur die mitgereisten Fans, Mütter, Omas und Opas, spendeten begeistert Applaus.



Spaß beim Lernen in der Neuen Mittelschule Alland

Nachfolgend informiert Sie der Lehrkörper und die Schulleitung der NMS Alland über sportliche und lehrreiche Unterrichtsstunden zum Schuljahresende 2017/2018.

Fussballturnier

Am Freitag, 8. Juni, organisierten Studenten der Pädagogischen Hochschule in der NNÖMS Alland ein jahrgangsübergreifendes Fußballturnier. Schüler und

Schülerinnen von der ersten bis zur 4. Klasse fanden sich in Teams zusammen und bestreiten mit Feuereifer einen fairen Wettkampf. Nur einmal musste von Schiedsrichter Lukas Rauscher – übrigens ein Allander und angehender NMS Lehrer – die gelbe Karte gezeitet werden. Das Siegerteam freute sich über die Preise in Form von Süßigkeiten!



English Olympics

Bereits zum zweiten Mal fand am Dienstag, 8. Mai, der Sprachenwettbewerb in der NMS Alland statt. 12 Neue Mittelschulen mit insgesamt 48 Schülern und Schülerinnen aus dem Bezirk Baden kämpften um

© VS Alland (5)



den Sieg bei den English Olympics. Das Allander Team bestand aus Fahrenberger Bastian, Schmidt Rebecca, Rotheneder Martin und Strutzenberger Theresa. Landeskoordinatorin Gabriela Erber und Fr. Mag. Maria Vlasitz (PH Baden) forderten die Jugendlichen mit anspruchsvollen Aufgabenstellungen. Den Siegespokal überreichte Pflichtschulinspektorin Fr. Mag. Elke Wimmer an die MSP Baden. Der Wettbewerb wurde von Berndorf Band

GmbH gesponsert. Das Programm wurde von der Tanzgruppe der Schule glanzvoll umrahmt.

The Big Challenge

„The Big Challenge“ – die große Herausforderung – stand auch heuer am Programm der NMS Alland. Viele Kinder übten schon im Vorfeld via Handy App und auch online für den großen Englisch-Online Wettbewerb am 24. April.





25 Jahre Musikschullehrer

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und allen Unterstützer und Gönner der Musikschule in Alland!

Mit vielen Höhen und Tiefen ist das letzte Schuljahr zu Ende gegangen. Ich gratuliere allen Schülern/innen zu den hervorragenden Leistungen.

Ich sehe immer wieder mit wie viel Begeisterung und Freude alle dabei sind. Ein Instrument zu lernen, ist ein ganz besonderer Weg der Erziehung.

Das nächste Schuljahr 2018/2019 ist für mich ein Jubiläumsjahr!

Vor 25 Jahren, im Schuljahr 1984/1985, habe ich meine Arbeit als Leiter der Musikschule in Alland aufgenommen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die die Musikschule, meine Lehrkräfte und mich in dieser Zeit unterstützt haben.

Ein Dankeschön sage ich auch allen im Namen des Gemeindeverbandes der Musikschulen Pfaffstätten/Alland.

Positiv schaue ich in die Zukunft, in neues Schuljahr 2018/2019.

Einschreibetag ist der Mittwoch 5. September ab 17 Uhr im Gemeindesaal Alland.

*Mit musikalischen Grüßen,
Wolfgang Schanik-Vysata*



Umweltbewusstsein weiter schärfen

Der Präsident der NÖ Umweltverbände, LAbg. Anton Kasser, veröffentlichte vor Kurzem einen Bericht zum Thema „25 Jahre Abfallwirtschaft in Niederösterreich“. In 22 Abfallverbänden sind derzeit insgesamt 559 Gemeinden organisiert. Im Rahmen der heurigen Frühjahrsputzaktion „Wir halten NÖ sauber“ waren über 30.000 Freiwillige im Einsatz, die 100.000 Arbeitsstunden geleistet und über 200 Tonnen Abfälle gesammelt haben. In Summe werden 540 Kilogramm Abfall pro Person und pro Jahr gesammelt, was ein Plus von 20 Kilogramm seit 2013 bedeutet. Das sei aber vor allem auf gesteigerte Sammlung von Altmetall, Altpapier und Grünschnitt zurückzuführen. Lag die Trennquote 1993 bei 40 Prozent, sei diese bis 2018 auf 66 Prozent gestiegen und liege damit über dem österreichweiten Durchschnitt von 60 Prozent. Besondere bewährt habe sich die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten und die Sammlung von Altpeiseöl. Seit der Einführung der Elektroaltgeräte-Sammlung im Jahr 1996 wurden 160.000 Tonnen alte Geräte und Elektroschrott sowie 20.000 Tonnen Altöl gesammelt. Aus den 20.000 Tonnen Altmetall, die jährlich gesammelt werden, könnte man 2,1 Millionen neue Fahrräder oder 30 Mal den St. Pöltner Klangturm bauen.



Vereinsmeister gekürt

Am 4. März fand die Vereinsmeisterschaft 2018 des Skiclub Alland wie immer in Trattenbach am Feistritzsattel statt. Das Wetter und die Pisten konnten nicht besser sein, da sehr viel Schnee war. Unser Trainer Paul hatte einen Riesentorlauf gesetzt, der sehr anspruchsvoll war, es waren Übergänge und Kuppen dabei, die einigen zu schaffen machten, aber es haben alle bis auf ein paar Ausnahmen das Ziel erreicht.

Die neuen Vereinsmeister des Skiclub Alland sind Lisa Christian aus Kottingbrunn und Marco Umgeher aus Maria Raisenmarkt. Auch die jüngsten Mitglieder waren schon sehr schnell unterwegs, und freuten sich bei der Siegerherung über ihre schönen Pokale.

Das Friedl-Aringer-Gedenkrennen gewann ebenfalls Marco Umgeher mit Tagesbestzeit. Bei den Damen siegte Lisa Christian. Beide bekamen die begehrten Wander-Pokale des Skiclub Alland.

Auch die anderen Sportler haben die ganze Saison tolle Leistungen erbracht. Die Sportler des Skiclubs erreichten 60 Podest-Plätze bei den verschiedenen ÖSV Rennen in Österreich.

Bei den Masters erreichte der Skiclub Alland den 3. Platz der NÖ Gesamtwertung. Weiters gab es noch einen Vize-Weltmeistertitel durch Christian Auer, 5 Landesmeistertitel und einen Bundesmeistertitel.

Marco Umgeher war auch bei seinen ersten Internationalen Rennen in Slovenien, Italien, Belgien sehr erfolgreich und sicherte sich seine ersten FIS-Punkte.

Es war wieder eine sehr erfolgreiche Wintersaison für den Skiclub Alland und eine schöne Werbung für die Gemeinde Alland durch unsere Sportler.

Der Vorstand freut sich nun schon auf die bevorstehenden Sommer-Veranstaltungen Radausflug 1 zu den Myra-Wasserfällen, Radausflug 2 Neusiedlersee mit Schifffahrt



und unser Highlight des Skiclubs das grosse Oktoberfest. Dieses findet am 6. Oktober in Bad Vöslau in der Geymüllerhalle statt. Wer Lust und Laune hat an der Veranstaltung teilzunehmen, kann sich gerne bei uns melden: Club@skiclub-alland.at Falls du Interesse an unserem Verein gefunden hast, melde dich doch einfach bei uns, wir freuen uns über jedes neue Mitglied das mit uns die Freude am Sport teilt.

*Karl Pfafmayer,
Obmann Skiclub Alland*





Werbewirksam: ORF unterwegs in Mayerling

Am 16. und 17. April 2018 machte das mobile „Unterwegs in Österreich“-Studio wieder Station in Niederösterreich. Jan Matejcek und Nadja Mader meldeten sich schon in der Früh ab 6.30 Uhr in ORF 2, Nina Kraft und Julia Zeidlhofer begleiteten die ZuschauerInnen zusätzlich in „Daheim in Österreich“ ab 17.30 Uhr in den Feierabend. Eine Station fand sich auch in Mayerling, wo man an einem Thema nicht herumkam: Kronprinz Rudolf und Mary Vetsera, die hier vor 129 Jahren gemeinsam in den Tod gegangen sind. Zu Gast war Prof. Georg Markus, der die Geschichte des Paares eingehend recherchiert und erst kürzlich neue Dokumente dazu gefunden hat. Weiters schilderte Pater Dr. Johannes Paul aus Heiligenkreuz Erlebnisse und Eindrücke aus dem Kloster. Außerdem war im Studio Marianne Edelbacher vom Hof Schwechatbach, der ORF-Gärtner Franz Gabesam sowie Sänger Luke Andrews zu Gast. Der junge

Niederösterreicher stellte sein neues Album „Leave a Trace“ vor. Neben eindrucksvollen Aushängeschildern der Gemeinde (Tropfsteinhöhle, Kloster Mayerling usw.) sorgte OFÖ. i. R. Otto Müller für kulinarische Abwechslung mit der Zubereitung einer Wildschweinleber. An dieser Stelle sei nochmals allen Mitarbeitern, Mitwirkenden, Zuschauern und Unterstützern für das Gelingen der Dreharbeiten recht herzlich gedankt.







140 Jahr-Jubiläum vom MGV Alland gefeiert

Am 16. Juni 2018 feierte der Männergesangsverein Alland in der örtlichen Pfarrkirche mit einem feierlichen Jubiläumskonzert sein 140-jähriges Bestandsjubiläum.

Gemeinsam mit dem Vocalensemble Intermezzo, dem Kirchenchor Maria Raisenmarkt und einem befreundeten gemischten Chor aus Agendorf/Ágfalva (Ungarn) wurden Gesangstücke aus vielen verschiedenen Bereichen zum Besten gegeben. Da gab es von modernen Melodien über Marienlieder, Volkslieder verschiedener Regionen bis hin zu klassischen Opernmelodien zu belauschen und alle waren wunderbar anzuhören.

Der MGV Alland machte dieses Mal die Lieblingslieder der einzelnen Sänger zum Schwerpunkt ihrer Beiträge. Jeder Sänger hat

ein definiertes Lieblingslied, welches ihm zu seinem Geburtstag während der Gesangsprobe gesungen wird. Einen Großteil dieser Geburtstagslieder wurden bei diesem Jubiläumskonzert gesungen. Dabei war von wohlklingenden sehr alten Melodien, Volksliedern über Weinlieder bis hin zu Opernchören ein großes Spektrum der Männerchorliteratur zu hören und zu genießen.

Der Männergesangsverein Alland wurde dabei teilweise auch von Ingrid Desbalmes am Klavier wunderbar begleitet, wie z.B. beim Gefangenenchor aus „Nabucco“ oder dem Jägerchor aus „Der Freischütz“. Das Vocalensemble Intermezzo brachte moderne Lieder in englischer Sprache, womit auch gezeigt wurde, dass dieser Chor nicht nur alle kirchlichen Anlässe der

Pfarrkirche Alland bestreitet. Schwerpunkt des Kirchenchores Maria Raisenmarkt waren wunderbar dargebrachte bekannte und unbekannte Marienlieder und Lieder aus der NÖ Volksliedmesse. Der ungarische Chor aus Agendorf ist ein Chor, welcher die Tradition der Ungarndeutschen, die größtenteils Mitte des 20. Jahrhunderts aus Ungarn vertrieben wurden weiter pflegt und an die nachfolgenden Generationen weitergibt.

Vom Chor Morgenröte Agendorf (Ungarn) wurden ihre alten ungarndeutschen Volkslieder in deutscher Sprache und in ihrem typischen Dialekt, sowie die Hymne der Ungarndeutschen dargebracht, was für das Publikum und einheimischen Chöre ein spannendes neues und schönes Erlebnis war.



Lob und Anerkennung

Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck und Pfarrer Pater Sebastian würdigten in ihren Grußworten die Bedeutung des Männergesangsvereines Alland für das Gemeinschaftsleben in Alland und den Chorgesang im Allgemeinen in der Region und wünschten dem MGV Alland für die Zukunft noch viele erfolgreiche schöne Jahre.

Auch gab es einige Ehrungen von Sängern des MGV Alland seitens Chores, aber auch des Chorverbandes für Niederösterreich und Wien für langjährige aktive Tätigkeit im Chor und für das Chorwesen insgesamt zu verleihen. Dazu kamen auch eigens Vertreter des Chorforums Anninger und des Chorverbandes für NÖ und Wien zu diesem Konzert. Nach dem sehr abwechslungsreichen und lebendig gestalteten Konzert trafen sich die Chöre noch im Pfarrhof zum gemeinsamen gemütlichen Ausklang und Austausch bei Speis und Trank. Am darauffolgenden Sonntag, den 17. Juni 2018, gestaltete der MGV Alland musikalisch die Sonntagsmesse mit der „Alpenländischen Messe“ von Lorenz Maierhofer. Bei sehr gutem Besuch bewies der MGV Alland, dass er auch in diesem Fach sehr gute Figur zu machen im Stande ist und ließ die



Messfeier auch zu einem Ohrenschaus werden.

An die Zukunft denken

Einzig Nachwuchs- und damit einhergehend Zukunftsorgen plagten den Männergesangsverein Alland. Daher auch seine dringende Bitte/Einladung an interessierte Männer jeglichen Alters dem Chor beizutreten und damit zu helfen die Zukunft des Chores der

Chorgemeinschaft und der Möglichkeit, den Menschen bei diversen Auftritten die Schönheit von Chorgesang nahezubringen abzusichern. Wie heißt es schön in einem alten Sprichwort: „Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen kennen keine Lieder.“

*Johannes Windbichler
Chorleiter & Schriftführer
des MGV Alland*

Sonnengeflecht
www.sonnengeflecht.at

irgendwo sind wir immer Anfänger

ANFANG

Manuu Buchbauer
Shiatsu-TCM-visz.Osteopathie
Do In / Meridianyoga ab 26.9.
in Alland
manuu@sonnen-geflecht.at
0680 315 62 62



Neuigkeiten vom „Verein Sachspenden für Bedürftige“

Charity-Flohmarkt April 2018:



©NÖN Fr. Pirkfellner
Bettina, Viktor und Eveline Bauer

Bei strahlendem Sonnenschein fand unser diesjähriger Charity-Flohmarkt im Rahmen des Allander Flohmarkts statt.

Wir danken allen Besuchern für ihren Einkauf und ihre Zeit, sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken ☺ !

Weihnachtsaktion 2018:

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt heuer bei der Weihnachtsaktion 2018.



©Bauer

Das ganze Jahr über sammeln wir gut erhaltene Spielsachen - Spiele, Puppen mit Zubehör, Bausteine, DVDs, Bücher, Stofftiere u.v.m. – alles für Baby- bis Jugendalter. Gereinigt und liebevoll aufbereitet verpacken wir Ihre Spenden als Geschenke und liefern sie Ende November an SozialarbeiterInnen für deren Schützlinge in Eltern-Kind-Zentren aus.

Mit jenen Sachen, die sich nicht als Weihnachtsgeschenk eignen, unterstützen wir den Verein „Wiener Jugenderholung“, der Kindern, aber auch AlleinerzieherInnen und Pflegefamilien mit deren Kindern finanziell geförderte Ferienaufenthalte anbietet (www.wijug.at).

Unser Einsatz für „Wir Allander helfen“:

Mit Schließung des Franz Schulz-Heims (voraussichtlich bis Ende dieses Sommers) werden wir unseren Einsatz im Bereich Sachspenden und Fahrerpool für „Wir Allander helfen“ beenden. Entsprechende Informationen dazu werden Sie von der Initiative erhalten.

Ich möchte mich bei all jenen sehr herzlich bedanken, die uns in den letzten 3 Jahren bei dieser Arbeit unterstützt haben. Gemeinsam konnten wir einigen Menschen helfen, nach ihrer Flucht vor Krieg und Verfolgung, in ein neues, sicheres Leben zu starten.

Bleiben Sie engagiert – es gibt noch viel zu tun!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen, erholsamen Sommer ☺.

Ihre Eveline Bauer,

Verein „Sachspenden für Bedürftige“ - ZVR 450634215

Klausenstrasse 31a, 2534 Alland

verein.sachspendenfuerbeduerftige@aon.at

H: 0676-4719182



Aktuelles vom Tourismus- und Verschönerungsverein

Zur Feier des 90-Jahr-Jubiläums der Schauhöhle in Alland veranstaltet der TVA ein Fledermaus-Event: Vortrag über Fledermäuse durch Frau Mag.a Katharina Bürger (Länderkoordinatorin für NÖ, Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich KFFÖ), danach Wanderung zum Buchberg auf der Suche nach der kleinen Hufeisennase und anderen heimischen Arten.

Fr., 31.8.2018, ab 18:30 Uhr im Gemeindesaal Alland (Ende ca. 21 Uhr)
Wichtig: Begrenzte Teilnehmeranzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich unter: info@tva-alland.at

Jubiläumsfeier am 8.9.

Um 15 Uhr Begrüßung durch den Vorstand des TVA, Ing. Martin Wagenhofer, danach Eröffnung durch BGM DI Ludwig Köck und BGM LAbg Josef Balber,

der selbst einmal durch die Allander Tropfsteinhöhle geführt hat. Enthüllung der Bären-Skulptur gestaltet von Hazy Meyer.

Vortrag: „Fossile Tiere der Allander Tropfsteinhöhle“, em. Univ.- Prof. Mag. Dr. Gernot Rabeder, Professor für Paläontologie

Spezialführungen

Sa., 8.9.2018: Treffpunkt am Parkplatz der Tropfsteinhöhle, begrenzte Teilnehmeranzahl (max.60; keine Kleinkinder), bitte um Anmeldung unter: info@tva-alland.at

Klangraum Höhle

P.A. Peter Hudler (Cellist)
Das Konzert wird mittels 4 Führungen zu max. 15 Personen und jeweils 30 Minuten durchgeführt. Es werden keine höhlenkundlichen Informationen vermittelt. Die Führungen dienen lediglich dem Genuss

der Musik mit der speziellen Akustik einer Höhle.

Gratis-Blumenerdenaktion und Pflanzenflohmarkt

Am 5. Mai 2018 fand von 9 bis 12 Uhr, im Gemeindepark unter dem Motto „Akelei sucht Topinambur“ die Tausch- und Kaufbörse statt. Das Pflanzensortiment war sehr ansprechend. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Gartengestaltung

Die beauftragten Bepflanzungen vor dem Adeg Markt, am Hauptplatz sowie auf der ehemaligen „Bauminsel“ vor dem 66-er Haus sind abgeschlossen. Danke an alle, die das Gießen auf den öffentlichen Plätzen übernommen haben. Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer.

Der Vorstand,
www.tva-alland.at



Aktuelles zur Wasserversorgungsanlage (WVA) Alland

Werte Allanderinnen und Allander!

Um die Versorgungssicherheit und einen stabilen Netzdruck garantieren zu können, sehen wir davon ab, die externe Wasseruhr für Schwimmbadbefüllungen auszugeben. Wir bitten die Bevölkerung ihre Schwimmbäder über die Hauswasserleitung zu füllen, da dadurch kein punktueller Spitzenverbrauch anfällt und die damit verbundenen Druckschwankungen vermieden werden.



Illegale Wasserentnahmen sind strafbar

Weiters werden alle Hydranten mit Plomben versehen, welche nur durch das WVA-Team oder der Feuerwehr im Einsatzfall entfernt werden dürfen.

Wir hoffen so auch nicht gemeldete und nicht bezahlte Wasserentnahmen aus den Hydranten ohne behördliches Eingreifen einstellen zu können und wollen damit die Wirtschaftlichkeit der Wasserversorgungsanlage Alland weiter steigern.

Zählerschächte warten

Weiters ersuchen wir im Interesse aller Abnehmer die Zählerschächte trocken und frei von Bewuchs zu halten. Das hat den Vorteil, das am Zählwerk kein Schaden entsteht und ein Zugang für den 5-jährigen periodischen Tausch jederzeit möglich ist.

Aktuelle Arbeitsfelder

Im Bereich Strasserparkplatz/Vasakgründe/Kronawettgasse sowie im Bereich Klausenstrasse/Bereich Baustelle neuer Bauhof und Feuerwehrhaus ist bereits seit Wochen eine sukzessive Leitungserneuerung und Neuanschließung im Gange. Hier kommt es immer wieder zu kurzfristigen Abschaltungen und Druckschwankungen. Leider kommt es durch das zum Teil schon in die Jahre gekommene Leitungsnetz auch immer wieder zu Gebrechen. Wir sind bemüht, diese auf schnellsten Wege zu beheben. Wir danken für das Verständnis bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern.

Besonders in heißen und trockenen Jahreszeiten hoffen wir auf einen vernünftigen und sparsamen Umgang mit dem kostbaren Gut Wasser. Wir sind stets bemüht für eine reibungslose und konstante Versorgung zu sorgen.

Ihr Team der WVA Alland mit:

Wassermeister Joachim Zagler,

Tel.: 0676/6032996;

Wassermeister-Stv. Christian Häusler,

Tel.: 0676/6033102



© ZVG, MG Alland (3)



Wildbachbegehungen

Bis Ende Juni 2018 sind alle Wildbäche in der Gemeinde von Christoph Hauk begangen worden. Diese Maßnahme ist gesetzlich verankert und hat den Zweck vor allem drohende Verklausungen, Vermurungen und Überflutungen rechtzeitig Einhalt zu gebieten. Die rechtliche Grundlage ist in § 101 des Forstgesetzes 1975 verankert. Demnach ist jede Gemeinde verpflichtet dies jährlich durchzuführen. In Anbetracht immer stärkerer Wetterextreme und Niederschlagsereignisse wurde diese Dienstleistung heuer ausgeschrieben, im Gemeindevorstand vergeben und noch im Frühjahr bei der Bezirksverwaltungsbehörde Baden angemeldet. Die Dokumentation umfasst neben eines Berichtes mit Fotobeweissicherung, auch die genaue Verortung und eine Prioritätenreihung erforderlicher Maßnahmen. Kontrolliert wurden das Bachbett, nähere Uferbereiche sowie Schutzbauwerke jeglicher Art. Der Bericht wird zudem der zuständigen Gebietsbauleitung der Wildbach- und Lawinenverbauung übermittelt.

Vandalismus

Egal, ob zerstörte Blumenbeete (wie erst vor dem Gemeindeamt), kaputte Fenster oder Sitzbänke, keines solcher Aktionen ist ein Kavaliersdelikt. Die Gemeindevertre-

tung ersucht Sie deshalb, im Falle einer verdächtigen Beobachtung oder Feststellung, um sofortige Hinweise, um dies unverzüglich bei der Polizei zur Anzeige bringen zu können.

Dienstprüfung absolviert

Der Gemeindebedienstete Georg Denner (Bau- und Meldeamt) hat seine Gemeindedienstprüfung für die Verwendungsgruppe V, gemäß § 98 Abs. 1 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. 2400 in der geltenden Fassung am 11. April 2018 erfolgreich bestanden. Der Vorbereitungskurs fand in 3 Teilen statt, wobei der 1. Kursteil 1 Woche und die weiteren Kursteile jeweils 2 Wochen dauerten. Am letzten Kurstag war die schriftliche Prüfung (Dauer: 4 Stunden) beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, zu absolvieren. Ein Monat später folgte die umfassende, mündliche Prüfung. Zu den wichtigsten Inhalten zählte die Bundes- und Landesverfassung, das Gemeindeorganisationsrecht, die Gemeinderatswahlordnung, das Gemeindeverbandsrecht, die Bundesabgabenordnung und die Abgabengesetze, die Verwaltungsverfahrensgesetze, das Haushaltsrecht, die Buchführung, der Finanzausgleich, die Bau- und Raumordnung, das Dienst- und Besoldungsrecht, das Meldewesen und das Vergaberecht. Herzliche Gratulation!

Rotkreuz-Dienststelle Alland zieht Jahresbilanz

Beim Hauptstandort des Roten Kreuzes Baden – gleich hinter dem Krankenhaus – ist immer viel los. Auch am Nebenstandort Alland sind an 365 Tagen im Jahr ehrenamtliche und hauptberufliche Sanitäter im Einsatz, um so schnell wie möglich helfen zu können. „Dank unserer vielen freiwilligen MitarbeiterInnen können wir auch unsere beiden Dienststellen Alland und Oberwaltersdorf rund um die Uhr besetzen und somit unser gesamtes Einsatzgebiet optimal abdecken. Unsere hochqualifizierten Kollegen sind bei einem Notfall binnen kürzester Zeit vor Ort und können so entsprechend rasch mit der Patientenversorgung beginnen“, zeigen sich Bezirksstellenleiter Gernot Grünwald und sein Stellvertreter Dominik Zeugswetter stolz.

Beeindruckende Zahlen

Und wenn man sich die Zahlen aus dem Jahr 2017 ansieht, wird man feststellen, dass der Standort Alland durchaus seine Berechtigung hat. Insgesamt rückten die Rotkreuz-Mannschaften im Vorjahr 2.379 Mal zu Einsätzen und Krankentransporten aus. Dabei wurde fast 2 Mal die Welt umrundet (75.098 gefahrene Kilometer!) und die Sanitäter stemmten dabei insgesamt rund 190 Tonnen, was dem Gewicht eines Blauwales – dem größten und schwersten Tier unseres Planeten – entspricht. Neben dem Rettungsdienst wird in Alland viel Wert auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und anderen Organisationen wie der Freiwilligen Feuerwehr gelegt. „Durch diese enge und gute Zusammenarbeit

können auch überraschende Großereignisse wie das Schneechaos auf der A21 im April des Vorjahres unbürokratisch und rasch bewältigt werden“, erzählt Thomas Englisch, Leiter des Rettungsdienstes bei Roten Kreuz Baden.

Betreuung vor Ort

Beim Roten Kreuz in Alland wird aber auch die langfristige Betreuung von Menschen großgeschrieben. Die Mitarbeiter der Hauskrankenpflege versorgen ältere Menschen zu Hause und unterstützen sie bei der Bewältigung ihres Alltages. Nebenbei werden auch Pflegebehelfe verliehen und Rufhilfegeräte installiert, um hilfsbedürftigen Personen möglichst lange ein unbeschwertes Leben in ihren eigenen vier Wänden ermöglichen zu können.

Freiwillige vor

Die lückenlose Versorgung der Bevölkerung kann nur dank der vielen freiwilligen KollegInnen aufrechterhalten werden. Das Rote Kreuz freut sich immer über engagierte MitarbeiterInnen, die uns in ihrer Freizeit unterstützen möchten. Falls Sie Interesse haben melden Sie sich einfach telefonisch unter 059 144 52 000 oder per E-Mail bei thomas.englisch@n.rotekreuz.at



BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck (2.v.re.) dankt den Rettungskräften für Ihre tatkräftige Unterstützung und laufende Einsatzfähigkeit.



Hilfswerk sucht Tagesmütter/-väter in Alland

Das Familien- und Beratungszentrum Baden sucht Verstärkung für sein Tageseltern-Team. Tageseltern betreuen Kinder individuell und in familiärer Atmosphäre im eigenen Zuhause.

Selbstständiges Arbeiten und Verdienstmöglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sprechen für die Tätigkeit als Tagesmutter und Tagesvater. Neue Tagesmütter und Tagesväter sind beim Familien- und Beratungszentrum Baden sehr willkommen: „Die Nachfrage nach qualifizierten Tageseltern ist groß – und wir suchen daher über Verstärkung für unser Team“, sagt Vera Praschek-Jäger / Fachberater/in für Tagesmütter und -väter im Familien- und Beratungszentrum Baden. Die dafür notwendige Aus- und Weiterbildung erhält man beim Hilfswerk Niederösterreich. Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater ist modular aufgebaut, enthält theoretische sowie praktische Einheiten und Teile davon können als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden.

Der nächste Lehrgang startet am 9. Oktober 2018 in Tribuswinkel.

Nähere Informationen gibt es bei Mag. Vera Praschek Jäger, FBZ Baden:

Tel. 0676/8787 42350,

E-Mail: vera.praschek-jaeger@noe.hilfswerk.at

Im Familien- und Beratungszentrum Baden des Hilfswerks Niederösterreich sind alle Angebote rund um Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung, Psychotherapie und soziale Arbeit gebündelt.



Beruf(ung) Tagesmutter/-vater

Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn & Zukunft!

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause oder im Haushalt der Eltern
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Versicherungsleistungen
- Fachlicher Austausch, Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land NÖ
- Über 30 Jahre Erfahrung als größter Anbieter privater Kinderbetreuung

Nächste Ausbildungsstarts:

14. September 2018 in St. Pölten

9. Oktober 2018 in Tribuswinkel

Die Ausbildung ist kostenlos für Tagesmütter/-väter, die im Anschluss in Kooperation mit dem Hilfswerk NÖ tätig werden!

Pädagogische Vorbildungen können angerechnet werden!

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk NÖ, Familien- und Beratungszentrum

Mag. Vera Praschek-Jäger, Tel. 0676/87 87 42 350

zentrum.baden@noe.hilfswerk.at



Mag. Ferdinand Peter PÖSCHL

Öffentlicher Notar

3170 Hainfeld
Hauptstraße 22
Tel. 02764/2357 Fax Dw.13
e-mail: mag.poeschl@notar.at



ZIVILGEOMETER

Dipl.-Ing. Helmut Frosch

**Staatlich befugt, beeideter Ingenieur-
konsulent für Vermessungswesen**

2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 72

Tel: 02252/254337, Fax: DW 20

E-Mail: geometer@frosch.co.at



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Antrag „Schulzheim“

Nach einem Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 am 26. Juni 2018 wurde seitens des Gemeinderates eine einstimmige Resolution an die Niederösterreichische Landesregierung verabschiedet. Der Antrag lautete: „Der Gemeinderat fordert die Niederösterreichische Landesregierung auf, die Betreuungslage der untergebrachten Asylwerber bzw. Asylberechtigten im sogenannten „Schulzheim“ sorgfältig zu überwachen und dem Gemeinderat der Marktgemeinde Alland hierüber Bericht zu erstatten.“

Begründung der Dringlichkeit: In den letzten Tagen ist der medialen Berichterstattung zu entnehmen, dass das Missionshaus „St. Gabriel“ in Maria Enzersdorf aufgelöst werden soll. In diesem Haus wurden Asylwerber bzw. Asylberechtigte mit „besonderen Bedürfnissen“ von der Caritas und einigen freiwilligen Helfern rund um die Uhr betreut.

Nunmehr wurde bekannt, dass ein Teil dieser Asylwerber bzw. Asylberechtigten im sogenannten „Schulzheim“ in Alland untergebracht werden soll. Vor wenigen Tagen kamen die ersten 17 neuen Bewohner im Schulzheim an. Möglicherweise sollen alle 80 Personen im Schulzheim

untergebracht werden. Es ist zu bezweifeln, dass die Betreiberfirma der Unterkunft im Schulzheim in der Lage ist, die Menschen fachgerecht und ausreichend zu betreuen, weshalb die Niederösterreichische Landesregierung aufgefordert wird, die Betreuungslage der untergebrachten Asylwerber bzw. Asylberechtigten im sogenannten Schulzheim sorgfältig und regelmäßig zu überwachen und dem Gemeinderat der Marktgemeinde Alland hierüber Bericht zu erstatten.“

Das Büro vom zuständigen Landesrat Gottfried Waldhäusl entgegnete daraufhin, dass die Sicherheit der Bevölkerung, der Bewohner und der Betreuer für das Land Niederösterreich an oberster Stelle stehe. Es sei mit dem Quartiergeber ein Sicherheitskonzept festgelegt worden, bei welchem auch eine Securityfirma mit speziell geschultem Personal vor Ort tätig sei.

Petition Lärmschutz

Eine Unterstützungserklärung (Petition) für mehr Autobahnlarmschutz in Alland, insbesondere für die Kalkberggasse, wurde von den Initiatoren am 26. Juni 2018 im Gemeindeamt eingebracht. In der Gemeinderatssitzung wurde noch am selbigen Tage der einstimmige Beschluss gefasst,

dass die zuständigen Vertreter der Fa. ASFINAG die 2017 in Alland und in der Kalkbergsiedlung erhobenen Lärmessdaten in einer Bürgerversammlung am 17. Juli, ab 18 Uhr, im Gemeindesaal erörtern sollen. Zudem kann ein unabhängiger Lärmschutz-Sachverständiger (Ziviltechniker) die konkreten Unterlagen sichten und fachliche Empfehlungen an den Gemeinderat abgeben.

Bekanntnis zum Verzicht auf Pestizide

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2018 wurde ein einstimmiges Bekanntnis zum Verzicht auf Pestizide abgegeben: „Die Marktgemeinde Alland erklärt hiermit, dass im gemeindeeigenen Einflussbereich keine Pestizide eingesetzt werden, die nicht der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung und dem „Natur im Garten“-Gütesiegel entsprechen.“

Damit setzen wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und der Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.“

Datenerhebung aus dem Emissionskataster NÖ

Das Amt der NÖ Landesregierung teilte auf Anfrage eines Gemeinderates am 29. Mai 2018 mit, dass sich



aus dem NÖ Emissionskataster folgende Daten hinsichtlich der Gesamtemissionen (NO_x, PM₁₀ und CO₂) auf Autobahn, Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Alland extrahieren lassen. Detaillierte Angaben könne man bei der Abteilung BD4 (NÖ Luftgütenetzwerk) und über die Webseite <http://www.numbis.at/> erfragen. Demnach liegen für den Gesamtstraßenverkehr laut dem Emissionskataster NÖ (Nemi) 110.000kg NO_x, 26.000t CO₂ aus nicht erneuerbaren Energiequellen und 7.700kg PM₁₀ (Feinstaubpartikel <10 Mi-

krometer) als Jahreswerte vor. Luftgütemessstellen in der Umgebung finden sich in Forsthof und in Bad Vöslau. Im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus liegen keine weiteren, angefragten umweltrelevanten Daten vor.

Datenschutz delegiert

Die EU hat am 4. Mai 2016 die Datenschutz-Grundverordnung (DSG-VO) veröffentlicht. In der Gemeinderatssitzung vom 25. April 2018 wurde Folgendes beschlossen: „Der Gemeinderat der MG Alland überträgt mit Wirksamkeit ab dem 25. Mai 2018, die Stellung

eines Datenschutzbeauftragten gemäß Artikel 38 der DSGVO sowie damit einhergehend die Erfüllung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten im normierten Ausmaß entsprechend Artikel 39 DSGVO an den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden.“

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:
 DI Kurt Berthold,
 Zertifizierter Datenschutzbeauftragter,
 clever data gmbh,
 Tel.: +43 (0)664/1317999
 E-Mail: kurt.berthold@cleverdata.at



AB
€ 1.499,-
 PRO PERSON

NORMANDIE & BRETAGNE

15.09. – 22.09.2018

- Direktflug ab/bis Wien mit Austrian Airlines nach Paris
- 7 x Übernachtung/Frühstück
- 7 x Abendessen
- Rundreise, Besichtigungen lt. Programm
- deutschsprachige Reiseleitung



AB
€ 1.199,-
 PRO PERSON

SARDINIEN

30.09. – 07.10.2018

- Direktflug ab/bis Wien mit Austrian Airlines nach Olbia
- 7 x Übernachtung/Frühstück
- 7 x Abendessen
- Besichtigungen lt. Programm
- Reisewelt-Reisebegleitung



AB
€ 1.199,-
 PRO PERSON

MAROKKO

06.10. – 13.10.2018

- Direktflug ab/bis Wien mit Austrian Airlines nach Marrakesch
- 7 x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- 7 x Abendessen
- Besichtigungen lt. Programm
- Reisewelt-Reisebegleitung



Petra Strutzenberger



Michaela Strutzenberger

Weitere Reiseangebote erwarten Sie in unserer Reisewelt Filiale in Mödling!
 Michaela und Petra Strutzenberger freuen sich auf Ihr Kommen!
 REISEWELT GmbH | Reisewelt Mödling | Tel.: +43 2236/8654030 | moedling@reisewelt.at
www.reisewelt.at

RAUS AUS DEM ALLTAG...
 ...REIN IN IHRE REISEWELT



Geburten

- 30.5.: Steinbrecher Jasmin, Marienweg 143
- 9.6.: Bruckner Elina Marie, Friedhofsgasse 528
- 19.6.: Willemsen Janda Linda, Groisbacher Str. 117a

Geburtstage

95. Geburtstag

- Alois Rapold, 16.4., Groisbach 11
- Rosalia Maria Grundner, 19.6., Feldgasse 185/2

90. Geburtstag

- Herta Knotzer, 24.6., Klausenstraße 127

85. Geburtstag

- Anna Tanzer, 8.4., Friedhofsgasse 463
- Adelheid Rebay, 23.4., Mayerling 4/WG 1

80. Geburtstag

- Eva Buschek, 1.4., Mayerlingerstraße 340
- Leopoldine Maria Samec, 9.4., Mayerling 4/WG7
- Angela Spörer, 17.4., Hauptstraße 113/3
- Johanna Pölleritzer, 25.4., Wagenhofstraße 49
- Johann Jagersberger, 24.6., Schustergasse 69
- Maria Balber, 2.7., Windhaag 9
- Edeltraud Schöny, 3.7., Babenbergergasse 307
- Maria Theresia Wagner, 5.7., Mayerling 18/1

Trauungen im Standesamt

- 2.3.: Ghouti Berrouka & Carolina Hinterhofer, Tulpengasse 624
- 20.4.: Elvir Ibrisimovic & Sonja Paunovic, Babenbergergasse 68
- 8.6.: Herbert Schichl & Monika Kaiser, Maria Raisenmarkt 58
Daniel Kern & Katharina Loidl, Maria Raisenmarkt 31

Herzlichen Glückwunsch!



7.3.: Julia Anna Handl, Groisbach 72



14.2.: Niklas Veigl, Windhaag 12

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband in der Gemeinde

Parteienverkehr (1. Stock)

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr,
Di auch von 13 bis 19 Uhr:
Frau Manuela Sieder
Tel.: 02258/2245 DW 16,
manuela.sieder@alland.gv.at



95. Geburtstag: Rosalia Maria Grundner, Feldgasse 185/2



95. Geburtstag: Alois Rapold, Groisbach 11



85. Geburtstag: Anna Tanzer, Friedhofsgasse 463



80. Geburtstag: Angela Spörer, Hauptstraße 113/3



80. Geburtstag: Johanna Pölleritzer, Wagenhofstraße 49



ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

Der Ärztebereitschaftsdienst an den Wochenenden beginnt am Samstag um 7 Uhr und endet am Montag um 7 Uhr. Der Bereitschaftsdienst an Feiertagen beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet am Folgetag um 7 Uhr.

August 2018

4./5.	Dr. Gregor Pal	Alland	02258/76161
11./12./15.	Dr. Angelika Bartmann	Heiligenkreuz	02258/8200
18./19.	Dr. Andrea Mittermayr	Gaaden	02237/7358
25./26.	Dr. Scharf/Dr. Eipeldauer OG	Klausen-Leopoldsdorf	02257/213

September 2018

1./2.	Dr. Andrea Mittermayr	Gaaden	02237/7358
8./9.	Dr. Scharf/Dr. Eipeldauer OG	Klausen-Leopoldsdorf	02257/213
15./16.	Dr. Gregor Pal	Alland	02258/76161
22./23.	Dr. Scharf/Dr. Eipeldauer OG	Klausen-Leopoldsdorf	02257/213
29./30.	Dr. Angelika Bartmann	Heiligenkreuz	02258/8200

Für den Fall, dass an den Wochentagen nachts ein Arzt gebraucht wird, erreichen Sie den Nachtbereitschaftsdienst von Montag bis Freitag, von 19 bis 7 Uhr, unter der ärztlichen **Notrufnummer, Tel.: 141**

Die **Ordinationszeiten von Dr. Gregor Pal** sind: Mo 8-12 bzw. 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 bzw. 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel. 02258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel. 141 erreichbar.

Psychotherapeut & Psychologe:

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel.: 0699/19 44 1272, E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

MMMag. Dr. Alexander Achatz, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Tel.: 0664/1231621, E-Mail: email@praxis-achatz.at, www.praxis-achatz.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland. Tel.: 0676-6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel.: 02258/76 190, www.apothekealland.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

„Jeder Mensch ist
einzigartig - genauso
soll auch sein letzter
Weg gestaltet sein.“

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 **Altenmarkt**
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 **Alland**
Hauptstraße 153
T 02258/2234

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website:



www.cepko.at

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen.

Wir unterstützen Sie in allen Belangen

- Individuelle Beratung in einem persönlichen Gespräch
- Überführung im In- und Ausland
- Erstellung sämtlicher Trauerdrucksorien
- Verschiedenste Särge und Urnen
- Erledigung aller Behördenwege (Arzt, Standesamt, Gesundheitsamt, ...)
- Terminkoordination mit Kirche, Nachrufredner und Friedhofsverwaltung
- Gestaltung der gesamten Trauerfeier (Musik, Sänger, ...)
- Vermittlung und Organisation von Trauerfloristik und Stimmnetzarbeiten
- Abmeldung der Pensionsversicherung
- Direktverrechnung mit dem „Wiener Verein“ und anderen Versicherungsgesellschaften

... und zahlreiche weitere Serviceleistungen ...



Unser aufrichtiges Beileid!

STERBEFÄLLE

20.02.: Pertschy Emma, Untermeierhof 3, im 87. Lebensjahr

26.02.: Hofstätter Siegrun, Kalkberggasse 219/1, im 74. Lebensjahr

26.02.: Nuric Dzafer, Gruberweg 9/Altbau 1, im 71. Lebensjahr

03.03.: Walenta Martin, Mayerling 4/WG 2, im 37. Lebensjahr

10.03.: Feigl Friederike, Parkgasse 202, im 87. Lebensjahr

13.03.: Kranl Anton, Mayerling 32, im 63. Lebensjahr

15.03.: Schmid Franziska, Groisbacher Straße 327, im 91. Lebensjahr

18.03.: Jagersberger Christine, Schustergasse 69, im 77. Lebensjahr

19.03.: Höttl Mathilde, Mayerling 4/WG 1, im 88. Lebensjahr

30.03.: Moser Christine, Klausenstraße 268, im 83. Lebensjahr

31.03.: Schichl Marianne, Leinwandbleiche 330, im 64. Lebensjahr

05.04.: Wagenhofer Walther, Klausenstraße 25, im 86. Lebensjahr

07.04.: Raith Leopoldine, Kreith 27, im 88. Lebensjahr

08.04.: Karollus Alfred Paul, Gutental 48, im 72. Lebensjahr

10.04.: Lebinger Erika, Mayerling 4/WG 6, im 85. Lebensjahr

11.04.: Hirschhofer Hedwig, Glashütten 51, im 88. Lebensjahr

23.04.: Hinterecker Walter Josef, Augustinerhütte 13, im 97. Lebensjahr

10.05.: Brohunsky Waltraud, Mayerling 4/WG1 , im 67. Lebensjahr

14.05.: Brader Leopold, Mayerling 4/WG 3, im 96. Lebensjahr

14.05.: Vas Hilda, Mayerling 4/WG2, im 94. Lebensjahr

17.05.: Maier Anna, Groisbach 5/2, im 92. Lebensjahr

01.06.: Straube Ilse, Groisbacher Straße 336, im 72. Lebensjahr

16.06.: Hirschhofer Elfriede, Holzschlag 15, im 65. Lebensjahr

27.06.: Trimmel Friedrich, Mayerling 4/WG1, im 84. Lebensjahr

29.06.: Severa Gertrude, Mayerling 4/WG 310, im 90. Lebensjahr

BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

Bestattung UNVERGESSEN feiert 5-jähriges Bestehen!



Wie die Zeit vergeht! Vor ziemlich genau 5 Jahren gründete der Allander Christian Dolhaniuk sein **Bestattungsunternehmen UNVERGESSEN** in unserer Gemeinde.

Seit dem ist viel passiert, so wurden die Büroräumlichkeiten zwar nach Brunn/Gebirge verlegt, aber im Herzen ist er mit seiner Heimatgemeinde Alland eng verbunden. Der Bestatter lebt seit einigen Jahren mit seiner Familie in unserem Ort.

Der Erfolg seines Bestattungsunternehmens hat wohl auch damit zu tun, dass Dolhaniuk immer wieder versucht hat, alte Strukturen im Bestattungsgewerbe aufzureißen und zum Vorteil für die trauernden Hinterbliebenen da zu sein. Dazu gehört natürlich volle Kostentransparenz und persönlicher Einsatz, wenn es darum geht Trost und Kraft zu spenden.

Speziell- und nur für seine Heimatgemeinde bietet UNVERGESSEN den sogenannten **Alland-Spezialpreis** für Erdbestattungen in Höhe von € 1.500,- inkl. MwSt. an.



Wenn Sie in Zukunft einen Rat oder unsere Begleitung in Alland wünschen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an mich oder meine Vertretung in der Geschäftsführung, Frau Sandra Gußmagg!

BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN

UND GESTALTEN SIE MIT UNS
DIE VERABSCHIEDUNG
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL * INNIG * UNVERGESSLICH



NUTZEN
SIE DIE FREIE
BESTATTERWAHL

WIR BEGLEITEN SIE
IN DER GEMEINDE
ALLAND

24h Dienst
02236/315 67 611

Bestattung UNVERGESSEN

Leopold Gattringer Str. 109
2345 Brunn am Gebirge

www.unvergessen-bestattung.at



**Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe,
Nr. 150 – Oktober 2018 (erscheint am Monatsanfang),
ist am Freitag, den 7. September 2018.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge am besten in einer Word-Datei und druckfähige Bilder (empfohlene Dateigröße: 1 MB) getrennt davon im JPEG-Format.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck
Layout und Redaktion: AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer
E-Mail: andreas.fischer@alland.gv.at

Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz und der DSGVO.

Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176

Telefon: 02258/2245 oder 02258/6666, Fax: 02258/2424

E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at

<http://www.alland.at>

Druck: GRASL FairPrint; Grasl Druck & Neue Medien GmbH; Bad Vöslau/Leobersdorf
Verlagspostamt: 2534 Alland

EINEN SCHÖNEN SOMMER UND ERHOLSAME URLAUBSTAGE
wünschen Ihnen herzlichst,
Ihr Bürgermeister, Ihre Gemeinderäte und Gemeindebediensteten



Parteienverkehr – Gemeindeamt

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr, Di zusätzlich
von 13 bis 19 Uhr und Fr: 7 bis 12 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden

Di: 17 bis 19 Uhr und Mi: 8 bis 16 Uhr
(Voranmeldung erbeten)

Kostenlose Rechtsberatung

Quartalsweise bietet das Juristenteam rund um Dr. Rudolf Beck von bpv-Hügel aus Mödling **gegen Voranmeldung** im Gemeindeamt eine kostenlose Rechtsberatung an. Im Zuge der Anmeldung ist kurz auch auf den fraglichen Rechtsgegenstand zu verweisen, da es auch hierfür wieder Spezialisten gibt.

Der nächste **Termin** findet am **Freitag, den 21.09. 2018, ab 15 Uhr im Gemeindeamt** statt.

Ihr Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck



Jetzt sichern: VOR Jugendticket

Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2018/19 für Wien, Niederösterreich und Burgenland bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um 70€ können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Das Jugendticket um 19,60€ hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August in Postfilialen und bei teilnehmenden Post-Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Juli zur Verfügung.

Gegen Verlust gesichert

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2018 bis zum

Top-Jugendticket
nur € 70



Jetzt auch
über die VOR
AnachB App

Jugendtickets

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre
Gültig für Öffis in Wien, NÖ und BGLD
von 1. Sept. bis 15. Sept. des Folgejahres



www.vor.at

15.9.2019 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von 50,40€ können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.



Termine & Ankündigungen vom Bauhof

Öffnungszeiten des Bauhofes

Der Bauhof der Marktgemeinde Alland in der Mayerlinger Straße 75 ist jeden Freitag von 6 bis 10 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Zu diesen Öffnungszeiten können unter anderem **Kartonagen, E-Schrott und Nöli-Sammelbehälter** (Altspeiseöl und -fett) abgegeben werden. **Sperrmüll wird jeden letzten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr am Bauhof Alland übernommen.**

Grünschnitt-Container

Bis in den Herbst ist ein Container für die laufende Grünschnitt-Entsorgung am Parkplatz der Ortsausfahrt Klausenstraße aufgestellt. Bitte achten Sie auf das Ortsbild und entsorgen Sie den Grünschnitt aus dem Garten fachgerecht und nicht einfach neben öffentlichen Anlagen oder Wegen. Leider muss an dieser Stelle auch darauf hingewiesen werden, dass Grünschnitt oftmals schon außerhalb des Containers abgekippt wird. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Grünschnitt im Containerinneren so hoch wie möglich gelagert wird. Verunreinigungen jeder Art verursachen bei allen Beteiligten Ärger und Kosten. Es handelt sich nach wie vor um ein kostenlose Service der Gemeinde.

Bitte halten Sie am Wochenende die Lärmverordnung ein und schneiden Sie auf öffentliche Straßen ragende Äste von Sträuchern oder Bäumen ihrer Liegenschaften regelmäßig zurück – beachten Sie auch das Rasenmähverbot samstags ab 16 Uhr, Sonntag und Feiertag ganztägig. Vielen Dank!

Überhang von Bäumen und Sträuchern auf öffentliches Gut

Vor allem in der warmen Jahreszeit, gelangen im Gemeindeamt vermehrt Meldungen ein, dass von Privatgrundstücken Bäume und Sträucher auf öffentliches Gut überhängen. Dadurch werden oft Beleuchtungskörper verdeckt oder das Passieren der Gehsteige bzw. das Durchfahren für Fahrzeuge in engen Straßen erschwert.

Gemäß Straßenverkehrsordnung 1960 sind Grundeigentümer verpflichtet, Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigen, auf eigene Kosten zurück zu schneiden oder zu entfernen. Die freie Sicht auf den Verkehr, auf Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und sonstige Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, sowie die Beleuchtung der Straße muss gewährleistet sein.



Veranstaltungskalender (Sommer 2018)

Juli

28., Samstag: Open-Air Country Abend, ab 18 Uhr, Bauernhof Maria und Josef Winzer, Wagenhofstrasse 44; Musik: The Buffaloes

August

6. bis 10. (Mo-Fr.): Sommercamp 2018, Untermeierhof 2, 9 bis 17 Uhr (Voranmeldung!)

14., Dienstag: WENKISS, FF-Haus Maria Raisenmarkt, Beginn ab 20 Uhr

31., Freitag: Fledermaus Event – 90 Jahre Schauhöhle Alland - Beginn 18:30 Uhr, im Gemeindesaal Alland

September

5., Mittwoch: Einschreibetag Musikschule, ab 17 Uhr im Gemeindesaal

8., Samstag: Jubiläumsfeier anlässlich 90 Jahre Schauhöhle Alland – Beginn: 15 Uhr am Parkplatz der Tropfsteinhöhle

9., Sonntag: Buchberg-Frühschoppen der SPÖ/UBA, „Strasser“-Parkplatz, ab 11 Uhr

16., Sonntag: 21. Dorfkirtag in Maria Raisenmarkt, ab 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst, anschließend Frühschoppen Pfarrplatz

17., Montag: Gemeinderatssitzung, ab 19 Uhr im Gemeindesaal

20., Donnerstag: Herbstarbeiten im Naturgarten, ab 19 Uhr im Gemeindesaal

28., Freitag: UNICEF-Jugend-Workshop „Sag uns, was du denkst“, für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren, ab 17 Uhr, Gemeindesaal; anschließend „Chillen“ im Pfarrheim Alland

30., Sonntag.: „Tut gut!“-Wandertag, FF-Haus Maria Raisenmarkt, Beginn: 8 Uhr

Oktober

6., Samstag: Sicherheits- und Gesundheitstag, Zivilschutz-Probealarm, im Gemeindepark und im Gemeindesaal, von 9 bis 12 Uhr

12., Freitag: Vorstellung Vorsorge Aktiv (Gesunde Gemeinde), ab 19 Uhr, im Gemeindesaal Alland

19., Freitag: „Wir setzen um“; Infos aus den Projektgruppen Zentrumsentwicklung, Familienfreundliche Gemeinde und Tut-gut mit anschl. Diskussion, ab 18 Uhr im Gemeindesaal



LAUFEND neue ANFRAGEN in unserem Immobilienbüro!

Dringend suchen wir auch schon für 2019 im Großraum Wienerwald, Baden, Mödling:
EINFAMILIENHÄUSER auch sanierungsbedürftig ab ca. € 170.000 bis zu 500.000!
BAUPLÄTZE aller Größen (auch für Bauträger!) sowie dringend Wohnungen in Wien!
Gerne schätzen wir Ihre Liegenschaft kostenlos ein! Der gesetzlich vorgeschriebene
ENERGIEAUSWEIS ist für alle Allander Bürger bei Auftragserteilung gratis!

ALLAND: Sanierungsbedürftiger BUNGALOW:

200m² WFL-Sonnige Zentrumslage– **PARKGARTEN!**
Solider Massivbau aus ca. 1974, Originalzustand. Heizung:
Feste Brennstoffe (Holz), Pufferspeicher (BJ 2009), WW
über Wärmepumpe; **BRUNNEN.**
5-6 Zimmer, **INDOORPOOL**, ca. 100m² KELLER.
Grundstück: ca. 1300m² ERWEITERBAR bis **4200m²!**
KP: € 340.000,- HWB: 237kwh/m²/a
HEIZKOSTEN derzeit (unsaniert) ca. € 2.400,- p.a.
SELTENE GELEGENHEIT - DETAILS auf Anfrage!



**ALLAND-ZENTRUM- BAUPLÄTZE im
BAULAND-AGRARGEBIET!**

Seltene Gelegenheit in traumhafter Lage:

2 Parzellen je ca. 900m².....€ 200.000,-
Doppelhäuser voraussichtlich möglich.
2 Bauplätze je ca. 700m².....€ 160.000,-
Derzeit NOCH Gesamtverkauf möglich!
Details auf Anfrage!



**GROISBACH – GRÜNRUHELAGE
SOLIDE GABAUTE VILLA aus ca. 1990!**

Ca. 300 m² WOHNUTZFLÄCHE beinhaltet:

EG: Großer Wohnkeller, Garage, Kellerstüberl mit Küche,
OG: große Wohneinheit mit VERANDA, Wohnzimmer mit
Kachelofen und überdachter Terrasse mit offenem Kamin,
Gartenzugang! Dach sehr gut ausbaubar!
Ca. **1200m² GRUND** angrenzend ans **GRÜNLAND!**
NEUE HEIZUNG; KP: € 450.000,- HWB: 114kwh/m²/a



Alle Kaufpreise verstehen sich zuzüglich max.10,5% Kaufnebenkosten (insgesamt!)
(Grundbuch-Eintrag, Grunderwerbsteuer, Maklerhonorar, Kaufvertragshonorar)

Gerne können Sie Ihre Anfrage sowie persönliche Fragen zu Ihrer Liegenschaft auch
per Email an uns senden! Beantwortung Ihrer Emails sowie Beginn der Besichtigungen ab
Anfang August nach unserer Sommerpause! Einen erholsamen, heißen Sommer wünscht

*Ihr persönlicher
Immobilienberater im Ort seit 2000!*

Thomas Mahkovec
☎ +43(0)676 900 3166
✉ t.mahkovec@aon.at
A-2534 Alland, Groisbach 88